

aktuelles

KÄRNTEN
Seeboden

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE
AUSGABE OKTOBER/NOVEMBER 2017

Zugestellt durch Post.at Verlagspostamt 9871 Seeboden am Millstätter See



Goldener Herbst am Millstätter See



REFORMATIONS-KABARETT – 13. OKTOBER
KUNSTHANDWERKSAUSSTELLUNG – 10. BIS 12. NOVEMBER

MARKTGEMEINDE
Seeboden
AN MILLSTÄTTER SEE

Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p> <p>Referent für Kultur, Ortsbildpflege, Sicherheit und Feuerwehrwesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergermeister@seeboden.at</p> <p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Leitenmüller, 04762 81255 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p> <p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirtschaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuchtung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p> <p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p> <p>Referentin für Bildung (Schulen, Kindergärten, Hort, Kleinkindbetreuung, Bücherei) und Frauen</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@deperio.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p> <p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generationen, Familie, Dorfservice</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p> <p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p> <p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p> <p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@freiheitliche-ktn.at</p> <p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat

Leitenmüller Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV
Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)
Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin
Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Grünschnittabfuhr
Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen, Bauhof, Schulen und Kindergärten
Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter
Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Lang Walburg, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300 (Betriebsleiter)

Holzfeind Udo, Tel. 0676 898 360 304

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung

Preiml Andrea, Tel. 812 55 10

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,
E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Tourismusbüro:

Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr. Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächste Amtstage: Montag, 6. November 2017, Montag, 4. Dezember 2017.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolo (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächster Amtstag: Freitag, 1. Dezember 2017.

Freitag, 6. Oktober und Freitag, 3. November entfallen.

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 27. November 2017. (Redaktionsschluss: 10. November 2017, 12:00 Uhr). Berichte, Inserate etc. bitte an walburg.lang@ktn.gde.at mailen



Sehr geehrte Seebodnerinnen, sehr geehrte Seebodner, liebe Jugend!

Nach einer sehr guten Sommersaison verbunden mit einem erfreulichen Nächtigungsplus starten wir mit viel Energie in den Herbst, gilt es ja einige Projekte (Straßenbauten, Zentrumsentwicklung, Bebauungskonzepte etc.) umzusetzen und andere wiederum für die Zukunft vorzubereiten.

Die Türen unserer **Kindergärten und Schulen** haben wieder geöffnet und wir wünschen bei dieser Gelegenheit allen Lehrpersonen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr. Besonders hervorzuheben ist, dass die Kinderzahlen aufgrund unserer positiven Bevölkerungsentwicklung steigen und wir sehr darum bemüht sind, die besten Voraussetzungen für die Betreuung unserer Kinder zu gewährleisten. Wir haben zusätzlich eine 4. Kindergarten-Gruppe in der VS Seeboden eingerichtet und freuen uns, dass wir damit allen Kindern einen Platz anbieten konnten und zusätzlich Arbeitsplätze geschaffen haben. Parallel arbeiten wir am Projekt „**Schulcampus Seeboden**“, weil es notwendig ist, die verschiedenen Einrichtungen von der Mittelschule bis zur Kleinkindbetreuung zu verbinden und auszubauen.

Regio-Check, eine neue Regionalzeitung, ist kürzlich erstmalig erschienen. Erstaunt hat uns, wie „prominent“ unsere Ablehnung eines „LKW-lastigen“ Projektes der Familie Wassermann in der ehemaligen Eder-Grube in dieser Zeitung präsentiert wurde. Der Redakteur hat uns am 19. September erklärt, dass er zwar mit Herrn Wassermann befreundet wäre und in dessen Haus (Lieserbrücke) einen Standort habe, dies aber keinen Einfluss auf die Objektivität seiner Berichterstattung hätte. Ich nehme diese Aussage zur Kenntnis, darf aber hinzufügen,



dass wir natürlich nicht gegen eine Renaturierung der ehemaligen Eder-Grube sind, sondern gegen den damit verbundenen massiven LKW-Verkehr (ca. 12.000 LKW-Fahrten in 2 bis 3 Jahren). Auch irrt Herr Wassermann jun., wenn er in dieser Zeitung befindet, es wäre eine Aufgabe der Gemeinde überall – z. B. auf der oberen Dobra – dafür zu sorgen, dass zusätzliche 12.000 LKW-Fahrten für niemanden ein Problem darstellen. Familie Wassermann beklagt sich, dass ihre Projekte (Baurestmassenbehandlung in der unteren Eder-Grube und Renaturierung der oberen Eder-Grube, d. h. 65.000 m³ Materialaufschüttung) von der Gemeinde mutwillig blockiert werden. Ich darf nochmals feststellen, dass mir grundsätzlich **jede** unternehmerische Betätigung von **jedem** Unternehmer willkommen ist. Allerdings müssen **Wertschöpfung (private** in Form von Profit und **öffentliche** in Form von Steuern/Abgaben/Arbeitsplätzen) in einer akzeptablen Relation zur Belastung der Öffentlichkeit und besonders der Anrainer stehen. Für die beiden Projekte ist die Gemeinde nicht die zuständige Behörde, hat sich aber jeweils wegen der LKW-Lastigkeit dagegen ausgesprochen.

Das Land führt gerade ein Behördenverfahren für den **Radweg Seeboden-Spittal** durch. Parallel dazu wird um die Finanzierung der 1,2 Mio. Euro – das ist der fixierte und gedeckelte Kostenanteil der Radweggemeinden – mit dem Land und den Gemeindeführungen von Spittal, Millstatt, Radenthein und Ferndorf gerungen. Das Land kommt uns mit zusätzlichen Förderungen und Finanzierungsvarianten weit entgegen. Leider gibt es Gemeinden, in denen diese Mittelaufbringung schwierig ist. Es wird aber letztlich gelingen, die 1,2 Mio. Euro sicherzustellen und gerecht aufzuteilen.

Beim **Baulandmodell Lurnbichl** sind wir auf der Zielgeraden. Ich gehe davon aus, dass beim Erscheinen dieser Ausgabe von „aktuelles Seeboden“ die letzten Verträge unterschrieben und die letzten juristischen Spitzfindigkeiten neutralisiert sein werden.

Für die Umsetzung der Sanierung des **Moserbauerweges** in Tangern liegen nun alle Unterschriften des Landes vor und wir gehen weiterhin vom Baubeginn im Oktober aus. Auch sollten die angesprochenen Nebenwege in Tangern mit diesem Projekt mitgemacht werden.

Die Umsetzungen aus der **Ideenwerkstatt** sind mit viel vorausschauender Planung verbunden. Besonderes Augenmerk liegt derzeit auf der Entwicklung des Schulcampus mit Anbindung an den Kirchplatz bzw. weiterführend auch an den Hauptplatz. Ebenso in der Planungsphase befinden sich die Umgestaltung der Festwiese zum Seepark mit neuer und verbesserter Veranstaltungsinfrastruktur unter Einbeziehung der Gastronomie und der Trampolinanlage.

Besonders wichtig für uns ist für den Bereich „**Sicherheit**“ in unserem Ort und unserer Region zu sorgen. Notwendig dabei ist, dass wir mit allen Sicherheits- und Blaulichtorganisationen im engen Kontakt und Kooperation stehen. Dazu möchte ich die enge und gute Zusammenarbeit mit unserer Polizeiinspektion hervorheben. An dieser Stelle

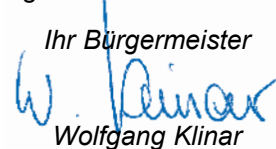


bedanke ich mich recht herzlich bei **Günter Krassnitzer**, der nach 42 Dienstjahren als Gendarmerie- und Polizeibeamter und 24 Jahren als Postenkommandant in Seeboden nun seinen wohlverdienten Ruhestand genießen kann. Wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft und viel Gesundheit für seine Familie und für sich. Seinem Nachfolger Klaus Lengsfeld wünsche ich für die neuen Aufgaben viel Kraft und Energie sowie eine gute Zusammenarbeit für eine sichere Zukunft in Seeboden.

Anfang September haben wir im Rahmen einer kleinen Feier unsere 1. **Städtepartnerschaft** mit der Stadt **Ptuj** (SLO) besiegelt. Die Feier wurde von den Trachtenfrauen, der Trachtenkapelle und dem MGV Lieserhofen und von Robert Lücking am Klavier umrahmt. Wir werden unsere Partnerschaft aktiv gestalten und es haben schon einige Vereine und Bürger unserer Gemeinde ein Interesse an einem Besuch in Ptuj kundgetan. Freuen wir uns auf diese Freundschaft und lernen wir einander kennen im Sinne eines friedlichen und vereinten Europas.

Ich wünsche Ihnen einen bunten und erlebnisreichen Herbst und laden Sie die notwendige Energie für die Bewältigung des Alltages in unserer schönen Natur bei einem Spaziergang oder einer Wanderung auf.

Ihr Bürgermeister



Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See!

Durch die lückenlose Inanspruchnahme aller **Fördermöglichkeiten** von Bund und Land konnten wir in den letzten Jahren sehr viel zusätzliches Geld nach Seeboden holen. Dieses – eigentlich selbstverständliche – Bemühen ist schwieriger und aufwändiger als es zunächst klingt. Da diese Förderungen meist kurzfristig Anreize in Ausnahmesituationen darstellen, benötigt man als Gemeinde immer einen „Polster“ von umsetzbaren Projekten, wenn man jede Chance wahrnehmen will. Nachdem bei immer mehr Projekten immer mehr Behörden mitreden (Naturschutz, Wasserökologie, Wasserrechtsbehörde, Forstinspektion, BH, Land etc.) wird die „Bevorratung“ von Projekten immer komplizierter und zeitintensiver. Noch relevanter ist die Finanzierbarkeit der Kosten, die nach Abzug der Förderungen bei der Gemeinde verbleiben. Für die Budgetierung unserer öffentlichen Bauprojekte für das Jahr 2017 spielte das Kommunalinvestitionsgesetz 2017 eine besondere Rolle. Österreichweit 175 Millionen Euro ergaben für Seeboden 116.000 Euro an möglichen Förderungen, die einige „Schmerzen“ lindern sollten. Leider zeigte sich ab dem 1. Juli, dass die kolportierte Förderfähigkeit von Straßenprojekten überraschend weggefallen war. Voller Gram begannen wir die Finanzierungspläne anzupassen, bis im September eine neuerliche kommu-

nale Bauoffensive (**KBO 2018**) angekündigt wurde. Diese Programme sind sehr attraktiv! Somit bauen wir unsere Finanzierungspläne wiederum um – diesmal jedoch erfreut und zuversichtlich!

Sehr erfreulich ist auch, dass für Projekte aus dem **Bürgerbeteiligungsprozess „Zentrumsentwicklung“** besondere Fördermöglichkeiten mit bis zu 35 % verlorene Zuschüsse entwickelt wurden. Das wird uns bei der schrittweisen Umsetzung der Promenade zum See – vom Hauptplatz bis zum Steg im Blumenpark – noch gute Dienste leisten. Die Kritik an der Promenade zum See – wonach die Gemeinde (d. h. der Steuerzahler) nur „die Bauträger bedient“ ist weitgehend abgeklungen, nachdem sich einige Meinungsbildner davon überzeugt haben, dass die Bauträger (eigentlich die Widmungswerber) kräftig mitfinanzieren mussten. Die Promenade zum See haben bereits heuer viele genutzt. Das freut uns!

In der Ideenwerkstatt 2016 (Bürgerbeteiligungsprozess zur Zentrumsentwicklung) wurde viel über den **Verkehr**, besonders auf der **Hauptstraße**, geredet. Die Quintessenz der beteiligten Verkehrsexperten und Städteplaner lautete: „Keinen utopischen Lösungen nachhängen, sondern mit dem Verkehr besser leben“. Dabei müssen wir einige Fakten besonders berücksichtigen:

1. Die auffälligste Mehrbelastung ist der Urlauberverkehr im Sommer. Den müssen und wollen wir als Nebenerscheinung des Tourismus in Kauf nehmen und sollen froh sein, dass man von der Saison „noch etwas spürt“.

2. Verkehrszählungen an unterschiedlichen Stellen ergeben den erstaunlichen Befund, dass die Hälfte des Verkehrs an der Hauptstraße innerörtlicher Verkehr ist. Hier könnte das Fahrrad in Zukunft etwas entlasten.
3. Die LKWs fahren nicht „spaßhalber“, sondern „wirtschaften“, was speziell bei uns in Oberkärnten zu begrüßen und nicht zu verurteilen ist. Allerdings gibt es hier durchaus LKWs, die deshalb durch Seeboden fahren, weil sie der Maut auf der Autobahn bzw. der Kontrolle in Feistritz ausweichen. Diesbezüglich arbeiten wir gemeinsam mit den anderen Seengemeinden an einem LKW-Fahrverbot ausgenommen Ziel- und Quellverkehr.
4. Bleibt letztlich das Fahren von uns selber. Auch das ist nötig. Selbst wenn die eine oder andere Spazierfahrt dabei sein sollte, darf das unsere persönliche Entscheidung bleiben.

Was heißt nun „besser mit dem Verkehr leben“? Der Ansatz ist ein Verzicht auf unrealistische Lösungen (die eh' nie kommen) und beruht auf Gegenseitigkeit: So wie

Seeboden mit dem Durchzugsverkehr leben muss, muss der Durchzugsverkehr Rücksichtnahme für den Ort, den örtlichen Querverkehr, Langsamverkehr, Radverkehr und Fußgänger zeigen. Konkret werden derzeit Maßnahmen geplant, die mit der Landesstraßenverwaltung und der Landesregierung abgestimmt zu einer Temporeduzierung des Durchzugverkehrs führen werden. Die Maßnahmen wie der Kreisverkehr Seestraße, Reduktion von Fahrbahnbreiten zugunsten von Fahrradstreifen, Linksabbieger, Querungshilfen für Fußgänger etc. werden - zumindest zeitweise - den Durchzugsverkehr „nerven“, aber hoffentlich im zumindest selben Ausmaß Komfort und Sicherheit im Bereich Hauptstraße B98 erhöhen. Sobald diese Planungen abgeschlossen sind, werden wir diese im Kulturhaus öffentlich vorstellen und die Möglichkeiten einer Umsetzung zur Diskussion stellen. Wir werden alle Seebodner/-innen rechtzeitig dazu einladen.

1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Danke für die Ernte – Dank an die Bäuerinnen und Bauern

Die Vegetationszeit neigt sich dem Ende zu und die noch nicht eingefahrene Ernte 2017 wird in den nächsten Wochen eingeholt. Die letzten Grasbüschel werden von Rindern, Schafen und Ziegen abgebissen und verwertet. Der Mais wird siliert oder als Körnermais eingebracht und Obst und Gemüse werden in den kommenden Wochen eingelagert. Mit dem Ende der Erntezeit verlagern sich die Arbeitsschwerpunkte unserer Landwirte in den Nebenerwerb und in die liegengebliebene Verwaltungsarbeit.

Neben den eigentlichen Tätigkeiten der Urproduktion verdanken wir der bäuerlichen Bevölkerung sehr viel im staatstragenden Bereich. Der Bauernstand ist an und für sich ziel- und zweckgerichtet. Unnötige, formelle Normen und Verordnungen werden ihm von außen aufgezwungen. Beginnend bei der Ausbildung plant der Bauer auf festen, bewährten Fundamenten. Alle landwirtschaftlichen Fachschulen erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Ausbildung ist praxisnah und vielfältig. Ein Punkt des Erfolges sind die Praxiseinheiten, bei denen alle nur erdenklichen Arbeiten erprobt werden können. Kaum ein Absolvent muss beim Arbeitsamt vorstellig werden. Darum wird über die Kritik von Rechnungshöfen und politischen Kaputtsparenern, die landwirtschaftlichen Fachschulen seien zu kostenintensiv, auch lächelnd hinweggesehen.

Anlehnend an die Anforderungen der Praxis strebt der Bauer nach Modernisierung. Jede Generation investiert kräftig in den eigenen Hof und belebt somit Klein- und Mittelbetriebe der Region. Gib dem Bauern einen Euro, und er wird zwei Euro investieren. Diese alte Regel ist

heute aktueller denn je. Mag schon sein, dass die landwirtschaftlichen Förderungen im EU- und im nationalen Budget einen ansehnlichen Betrag ausmachen. Aber was wäre, wenn es – unter den vorherrschenden Verhältnissen – keine Förderung gäbe. Brachflächen zwischen den intensiv bewirtschafteten Agrarflächen, verkommene Weiler und Gehöfte, mit einem Mindestlohn kaum leistbare Lebensmittel und wahrscheinlich viel mehr Arbeitslose könnten die Folge sein. Trostlos wäre ein Leben in unserer Region ohne aktiven, selbstständigen Bauernstand!

Und Bauern haben eine eigene Meinung. In den vergangenen Jahrhunderten haben Bauernführer politische Akzente gesetzt. Im Moment stammen die bodenständigsten Kabarettisten mit den unverblühtesten Aussagen aus dem bäuerlichen Umfeld. Die Sprüche vom Petutschnig Hons oder vom EU-Bauer mögen nicht jedermanns bzw. -frau Sache sein, aber sie sind aktuell, geradlinig und belegbar: ein Segen für die Kulturszene, die sich jahrzehntelang mit Staatskünstlern der Selbstbeweihräucherung preisgab. Ehrlich gemeinte Aussagen von Künstlern, die sich nicht vereinnahmen lassen und zu ihren Aussagen stehen, dienen auch der Meinungsbildung ganzer Bevölkerungsschichten. Kontroversiell versteht sich.

Oft wünsche ich mir auch in der Gemeindepolitik mehr Vielfalt, mehr Diskussion und vor allem mehr Perspektiven. Die Gemeinderatssitzungen könnten mehr bäuerliche Eigenschaften vertragen. Ehrliche Diskussionen anstatt wortloser Abstimmungen. Meinungsvielfalt anstatt monotoner Inhalte und viel mehr Bürgernähe – Is jo wohl! (Zitat EU-Bauer)

GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft,
Jagdwesen

Bericht der Referentin für Bildung und Frauen

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner!

Das neue Schuljahr hat begonnen und unsere Schulkinder und die Lehrkräfte sind mit viel Elan wieder gestartet. Uns, der Gemeinde als Schulerhalter im Volksschulbereich, obliegt es, die nötigen infrastrukturellen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit der Schulbetrieb reibungslos funktionieren kann. Dasselbe gilt für die Kindergärten im Gemeindegebiet. Es ist schwierig, allen, durchaus berechtigten, Interessen und Wünschen gerecht zu werden; wir bemühen uns. Unser mittelfristiges Ziel - der Bildungscampus im Zentrum von Seeboden - ist in der Projektphase (ohne dabei die Anliegen der Schulen und Kindergärten in Treffling und Lieserhofen aus den Augen zu lassen!). Bis es aber zu einem räumlichen „Zusammenrücken“ kommt, bedarf es eines menschlichen „Zusammenrückens“.



Unsere Gemeinde wächst erfreulicherweise – das bedeutet auch mehr Kinder und mehr Bedarf an Kindergartenplätzen. In Seeboden wurde es dadurch notwendig, eine vierte Gruppe einzurichten. Da das Gebäude des Kindergartens voll ausgelastet ist, befindet sich die neue Gruppe in einer zuletzt nicht genutzten Klasse der benachbarten Volksschule. Die Kindergartenkinder benutzen einen eigenen Eingang und ihr Bereich wurde durch eine Trennwand samt Tür von der Aula der Volksschule abgetrennt. Das ist für die neuen „Mitbewohner“ der Volksschule ungewohnt, aber auch für die Schüler/-innen und das Lehrpersonal. Ich möchte hier an alle Beteiligten appellieren, das derzeitige Miteinander anzunehmen und über kurzfristige Störungen großzügig hinwegzusehen. Jede Veränderung stellt eine Bedrohung des bisher Gewohnten dar. Nach kurzer Zeit wird das Neue zum Gewohnten und beinahe selbstverständlich. Wir bemühen uns in einem kostengünstigen Rahmen alle Bedürfnisse abzudecken. Bis unser Bildungscampus Wirklichkeit wird, wird es noch einige Jahre dauern, in der Zwischenzeit müssen wir ein wenig zusammenrücken.



Ein großes Danke ergeht an jeden Einzelnen, der an der Planung und am Umbau beteiligt war; ein Danke aber auch jenen, die sich auf das neue Miteinander einlassen und nicht zuletzt ein Danke an die Eltern für ihr Vertrauen. Sie können sicher sein, dass Ihre Kinder hier gut aufgehoben sind!

Die zweite große Neuerung ist die Installierung der Ganztagschule in getrennter Abfolge in der VS Seeboden. Durch die große Nachfrage nach Nachmittagsbetreuung war es notwendig, diese Schulform einzurichten. Falls Sie sich wundern, warum nicht einfach alle Kinder in den bereits bestehenden Hort gehen können: Diese Form der Nachmittagsbetreuung wird in Kärnten nicht mehr genehmigt. Es gibt nur mehr die Möglichkeit der Ganztageschule in getrennter oder verschränkter Abfolge. Getrennt heißt in diesem Fall, dass die Schüler/-innen am Vormittag ihren normalen Unterricht haben und dann im Wechsel von Freizeit, Mittagessen, HÜ-Betreuung durch eine Lehrkraft und wieder Freizeit bis 16:00 Uhr in der Schule bleiben. Insgesamt sind 29 Kinder hier angemeldet; dazu kommen noch vier Kinder aus der VS Treffling, die mit dem Gemeindebus in die VS Seeboden gebracht und ebenfalls hier betreut werden.

Erinnern möchte ich daran, dass die Zufahrt zu Volksschule und Kindergarten in Seeboden nur Anrainern erlaubt ist. Hier kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen durch unbefugte Autofahrer/-innen. Bitte beachten Sie das neue Schild am Anfang der Schulallee. Es wurde übrigens von Kindern der Klasse 4a gestaltet!

Erfreuliches meldet die Gemeindebücherei: Beim Bücherflohmarkt Ende Juli herrschte wie jedes Jahr großer Andrang. In diesem Zusammenhang will ich Herrn Thomas Bolyky erwähnen, der uns ein Inserat in der Zeitung „Die WOCHE“ gesponsert hat. Danke dafür! Die Bücherei hat derzeit ca. 400 eingeschriebene Leser/-innen, davon viele Kinder und Jugendliche.

Dies bringt mich gleich zu meinem aktuellen Buchtipp: Marc Elsberg, ein österreichischer Autor mit Seeboden-Bezug, schreibt Thriller zu aktuellen Themen. Mein Favorit ist „Blackout“. Der spannende Plot beginnt mit einem Stromausfall in weiten Gebieten Europas - ein Szenario, das man sich nicht vorstellen mag und das doch durch die realistische Beschreibung vorstellbar wird. Viel Vergnügen bei der Lektüre!

GVⁿ Mag.^a Christiane de Piero
Referentin für Bildung und Frauen

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie

Werte Gemeindegewinnen und Gemeindegewer!

Jahresschwerpunkt „Richtig trennen – richtig entsorgen“ der Marktgemeinde Seeboden am M. S. in Kooperation mit dem AWV Spittal/Drau

Mit dieser Doppelnummer unserer Gemeindegewerstarten wir unverkennbar in das letzte Jahresviertel. Mit der folgenden Zusammenfassung schlieÙe ich die Infoserie zur richtigen und sortenreinen Mülltrennung ab.

Jeder von uns trägt mit der bewussten Abfalltrennung dazu bei, scheinbar nutzlosem Müll neues Leben einzuhauchen.

Mülltrennung hat immer Saison

Die getrennte und sortenreine Sammlung im Altstoffsammelzentrum ermöglicht eine hohe stoffliche Verwertung und somit ein ökologisch und wirtschaftlich sinnvolles Recycling. Viele Alt- und Wertstoffe werden im Altstoffsammelzentrum gesammelt, so z. B.: Altglas, Altpapier und Karton, Metallverpackungen, Kunststoff-Verpackungen, Sperrmüll, Alteisen, Reifen, Elektro-Altgeräte, Agrarfolien, Gartenabfälle, asbesthaltige Abfälle usw.

Problemstoffe können im Altstoffsammelzentrum kostenlos entsorgt werden.

Die wichtigsten Problemstoffe sind Akkus, Arzneimittel, Batterien, Düngemittel und Düngereste, Energie-

sparlampen und Leuchtstoffröhren, Farben und Lacke, Holzschutzmittel, Haushaltsreiniger, Kleber, Klebstoffe, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, PU-Schaumdosen mit Restinhalt, Putz- und Reinigungsmittel, Quecksilber, Quecksilberthermometer, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Terpentin, Unkrautvernichter usw.

Warum gehören Problemstoffe sachgerecht entsorgt?

Problemstoffe enthalten problematische Stoffe, wie z. B. Säuren, Laugen, leichtentzündliche Materialien oder Schwermetalle. Sie belasten erheblich die Umwelt und in vielen Fällen auch die Gesundheit. Aus diesem Grund gehören sie weder in den Restmüll noch im WC entsorgt.

Was geschieht mit den gesammelten Problemstoffen?

Problemstoffe müssen einer geordneten Entsorgung mit hohen Umweltstandards unterzogen werden. Ein Großteil der gefährlichen Abfälle wird einer speziellen Verbrennung zugeführt.



GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie

Werte Hundehalter!

Der goldene Herbst lädt Zwei- und Vierbeiner zum Auslauf ein. Aber bitte mit Rücksicht! Unser Appell richtet sich einmal mehr an alle Hundehalter, die Gassisackerl zu benutzen. Die landwirtschaftlichen Flächen sind keine Hundetoiletten, ebenso wenig der öffentliche Raum. Wir freuen uns aber auch auf positive Rückmeldungen und Anregungen zu diesem Thema. Danke im Voraus.



Die Referenten
für Umwelt und Land- und Forstwirtschaft

Gedenkfeier

für die Gefallenen und Opfer der Weltkriege
und des Abwehrkampfes



am Sonntag, 8. Oktober 2017
um 10:30 Uhr

beim Kriegerdenkmal in Lieserhofen.

08:45 Messe

10:00 Abmarsch beim Bliem-Platz

10:30 Festakt beim Kriegerdenkmal

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen!

Klein ANZEIGEN

Haus zu verkaufen:

Einfamilienhaus, Nähe Seeboden, von Privat zu verkaufen. Wunderschöne Fernsicht, großer Garten, hochwertige Schwimmbad-Anlage.

Telefon: 0676 954 96 76

Kleines Holzhäuschen im Ortszentrum von Seeboden mit zwei Garagen, ca. 1.000 m² Grundfläche (ruhige Lage) zu verkaufen. Telefon: 0699 100 620 79

Zu verkaufen:

Zwei rote, neuwertige Ledergarnituren, bewegliche Armlehnen, auch einzeln abzugeben, günstig zu verkaufen. Telefon: 0664 381 71 70

Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 4. September 2017

In der Sitzung am 04.09.2017 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage).

Mandatare – Änderung im Gemeinderat und in den Ausschüssen

Herr GR Horst Hofmann wird anstelle von DI Bernd Brugger als neues Gemeindevorstand-Ersatzmitglied für GVⁿ Lorène Stranner angelobt.

Radweg Spittal/Drau – Seeboden am M. S. – Vereinbarung – Beschluss

Die Variante Radweg-Lieserschucht mit Auskragung entlang der B99 und Rad- und Gehweg von der Lieserbrücke bis zur Steinerstraße entlang der B98 und die dazu notwendige Vereinbarung über 1,2 Mio Euro – vorbehaltlich einer allseits akzeptierten Kostenaufteilung innerhalb der Radweggemeinden – wird einstimmig beschlossen. Alle bisher gefassten Beschlüsse betreffend die Radwegverbindung Spittal/Drau – Seeboden am M. S. werden aufgehoben.

StVO – Süduferweg Umkehrplatz – Halte- und Parkverbot

Für den Umkehrplatz Süduferweg wird die Verordnung „Halte- und Parkverbot“ einstimmig beschlossen.

StVO – Seespitz Wirlsdorf – VO Halte- Park- und Fahrverbot

Für den Bereich Seespitz – von der Brücke bis zum Eingang des Klingerparks – wird ein beidseitiges „Halte- und Parkverbot“ verordnet und bei der BH ein „Fahrverbot – ausgenommen Anrainer und Berechtigte“ beantragt. (mehrheitlich 22 : 5)

Dass die VO – Halte-, Park- und Fahrverbot Seespitz Wirlsdorf – zur näheren Besprechung dem Ausschuss für Sicherheit und Verkehr zugewiesen wird, da über Winter kein Handlungsbedarf besteht, wurde mehrheitlich (5 : 22) abgelehnt.

VO – KStRG – Einreichungsverordnung – Änderung – Beschluss

Den Anregungen des Herrn Rainer-Harbach (bez. Seebacher Straße und Galgenrainweg) wird einstimmig Folge gegeben.

Die Einwendung des Herr Peter Steinacher wird einstimmig abgewiesen.

Die Einwendungen

- a) der Fam. Werner und Josefine Unterlerchner (bez. Seepromenade) und
- b) des Herrn Mario Penke (bez. Schöngassenweg-Nebenweg)

werden abgewiesen. (mehrheitlich 22 : 5)

Die Einreichungsverordnung wird einstimmig beschlossen.

ÖG-Hubertusweg – Josef Penker – Zuschreibung

Gemäß der Vermessungsurkunde des DI Horst Klampferer werden Trennstücke kostenlos und lastenfrei dem öffentlichen Gut „Hubertusweg“ zugeschrieben und als öffentliche Straße gewidmet. (einstimmig)

Wohnbauprojekt – „Wohnen am Waldrand-Lurnbichl“ – Ankauf Grundstücke

Der Kaufvertrag zwischen der Marktgemeinde Seeboden am M. S. und KR Hanno Soravia bezüglich des Projektes „Wohnen am Waldrand-Lurnbichl“ wird einstimmig beschlossen.

Wohnbauprojekt – „Wohnen am Waldrand-Lurnbichl“ – Sideletter

Der Sideletter im Zusammenhang mit dem Baulandmodell „Wohnen am Waldrand-Lurnbichl“ wird mehrheitlich (22 : 5) beschlossen.

Hotel KOLLERs – Gemeindegewappen – Recht zur Führung

Dem Hotel KOLLERs wird das Recht zur Führung des Gemeindegewappens verliehen. (einstimmig)

VO Stellenplan 2017 – Änderung

Die Änderung des Stellenplanes 2017 wird einstimmig beschlossen.

Neue Busverbindungen nach Spittal



Seit Anfang Juli gibt es einen neuen attraktiven Takt bei der Busverbindung zwischen Spittal und Radenthein (Linie 5140). 16 tägliche Verbindungen je Richtung sorgen für die schnelle Anbindung im Studententakt und auch am Wochenende und an Feiertagen gibt es täglich 7 Busverbindungen im Zwei-Studententakt. Die neuen Verbindungen werden jede Stunde zur exakt gleichen Minute, in beiden Richtungen, mit einer längeren Tagesbetriebszeit (etwa 5:00 bis 20:00 Uhr), ganzjährig konstant (ohne Einschränkungen in den Schulferien) und mit Anschlüssen zu den weiterführenden Zügen in Spittal sowie Bussen in Radenthein gefahren. Sie finden die neuen Fahrpläne auch im Internet unter <http://www.kaerntner-linien.at>

Impressum:

„Aktuelles Seeboden“ ist eine periodisch erscheinende Zeitschrift der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Wolfgang Klinar, Hauptplatz 1, 9871 Seeboden am M. S. Tel. 04762 812 55. – Druck: Petz Druck, 9800 Spittal/Drau 1621_17

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	05.10.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	19.10.2017	14-tägig
Do	02.11.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	16.11.2017	14-tägig
Do	30.11.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	14.12.2017	14-tägig

Seeboden Tour II:

Fr	06.10.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	20.10.2017	14-tägig
Fr	03.11.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	17.11.2017	14-tägig
Fr	01.12.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	15.12.2017	14-tägig

Lieserhofen:

Mo	16.10.2017	14-tägig
Fr	27.10.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	13.11.2017	14-tägig
Mo	27.11.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	11.12.2017	14-tägig

Ortschaften:

Do	12.10.2017	14-tägig
Mi	25.10.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	09.11.2017	14-tägig
Do	23.11.2017	14-tägig, 4-wöchentl.
Do	07.12.2017	14-tägig

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do	12.10.2017	Do	23.11.2017
Mi	25.10.2017	Mi	06.12.2017
Do	09.11.2017		

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 12.10.2017 Do, 09.11.2017 Do, 07.12.2017

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 12.10.2017 Do, 09.11.2017 Do, 07.12.2017

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr. Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus

Fr, 27.10.2017 Do, 23.11.2017

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße, Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Fr, 27.10.2017 Do, 23.11.2017

St. Wolfgang

Mi, 18.10.2017 Mi, 29.11.2017

Klein ANZEIGEN

Wohnung zu vermieten:

Kleinwohnung für 1 Person, ca. 30 m², komplett möbliert. MP 220 Euro + BK. **Telefon: 0664 984 73 96**

Möblierte Wohnung, Fichtenweg 54, 45 m², mit Südbalkon und Seeblick ab sofort bis 31.05.2018 zu vermieten. Preis 470 Euro inkl. Heizung und Betriebskosten, exkl. Strom 0,40 Euro/kWh. W-LAN vorhanden. Garage wäre zu mieten möglich (30 Euro).

Telefon: 0650 918 15 61

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 27.10.2017 Sa, 09.12.2017

Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 06.10.2017 Fr, 17.11.2017

St. Wolfgang

Mi, 18.10.2017 Mi, 29.11.2017

Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Reinhold Kabusch	Errichtung einer Einfriedung	Haselweg 1 Grundstück 830/7, KG Lieserhofen
Lorenz Kammersberger	Errichtung einer Luftwärmepumpe	Tangerner Straße 76 Grundstück 144/3, KG Treffling
Harald Gfrerer	Errichtung Gärfuttersilo	Lindenweg 34 Grundstück 1046/1, KG Seeboden
1. Ertlhöhe Bauträger GmbH	Erhöhung der Stützmauer im Parkplatzbereich	Auf der Ertlhöhe 28 Grundstück 656/8, KG Seeboden
Hans Zojer	Zubau Stallgebäude	Pirk 1 Grundstück 186, KG Lieseregg
Ing. Sepp Burgstaller Liane Burgstaller	Umbau Wohnhaus (Küche)	Treffling 110 Grundstück 2016/26, KG Treffling
Goldeck Textil GmbH August Mayer	Umbau Bürogebäude und Ausbau Dachgeschoß	Seebacher Straße 11-13 Grundstück 4/5, KG Seeboden
Josef Penker	Straßenbauprojekt mit Oberflächenentwässerung „Penker-Hubertusweg“	Hubertusweg Grundstücke 1021, 1022, KG Seeboden
Domenik Rud	Zubau zum bestehenden Wohnhaus	Ruppnigweg 14 Grundstück 788/10, KG Lieserhofen
Thomas Koch	Errichtung Abgasfang	Gartenstraße 91 Grundstück 1242/54, KG Lieserhofen
Tytus Filek Sonja Filek	Neubau Wohnhaus mit Garage	Unterhaus Grundstücke 1655/4, 1653, KG Treffling
Marktgemeinde Seeboden am M. S.	Errichtung Werkstattraum	Hauptstraße 159 Grundstücke 843/4, 843/6, KG Seeboden
Ambros Stöfan jun.	Neuerrichtung einer Stützmauer	Pirk 27 Grundstück 218/5, KG Lieseregg
Nina Tukatsch	Änderung Kellerräume in Wohnräume	Trasischk 14 Grundstück 1217/2, KG Treffling
Sabine Rasche	Neubau Wohnhaus mit Carport und Einfriedung	Dullhöhe Grundstück 287/11, KG Seeboden
Josef Schmid	Zu- und Umbau Wohnhaus	Seeblickweg 54 Grundstück 1634/1, KG Seeboden
Wilhelm Kritzer	Errichtung einer Gartenhütte	Seeblickstraße Grundstück 28/5, KG Lieserhofen
Albert Kellerer	Neubau Wohnhaus mit Carport	Tulpenweg Grundstück 530, KG Lieserhofen
Mag. Gerald Schwager	Errichtung Luftwärmepumpe	Pirk Grundstück 207/7, KG Lieseregg

Grippeimpfaktion 2017

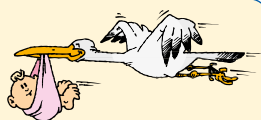
Vom Gesundheitsamt der BH Spittal/Drau wird

**am Mittwoch, 25. Oktober um 8:30 Uhr
im Tourismus- und Bürgerbüro Seeboden am M. S.**

eine Grippe-Impfung angeboten. **Die Kosten für Impfstoff und Impfung betragen 12 Euro.**

Die Einverständniserklärungen zur Impfung liegen im Tourismus- und Bürgerbüro bei Frau Preiml auf
oder stehen Ihnen auf unserer Homepage zum Herunterladen zur Verfügung.

Geburten



Oscar Amadeus Leeb

geboren am 26. August 2017
Treffling 220, 9871 Seeboden am Millstätter See

Miriam Monika Wohlmuth

geboren am 30. August 2017
Hauptstraße 11, 9871 Seeboden am Millstätter See

Damian Kremenović-Kalt

geboren am 2. September 2017
Am Lurnbichl 25, 9851 Lieserbrücke

Livia Leitner

geboren am 6. September 2017
Am Pfarrfeld 32, 9851 Lieserbrücke

Daris Mustafić

geboren am 7. September 2017
Trefflinger Straße 61, 9871 Seeboden am M. S.

Lena Windrich

geboren am 8. September 2017
Eichenweg 2, 9851 Lieserbrücke

Hochzeiten



Bettina Brutti und
Thomas Osternig, Köttmannsdorf und Maria Rain
am 26. August 2017

Nadja Grabner und
Oswin Brunner, Millstatt am See und Radenthein
am 2. September 2017

Eva Maria Regina Pleschberger MA und
Dr. Arnold Franz Riebenbauer,
Seeboden am Millstätter See
am 2. September 2017

Jana Nachbagauer und
Gerhard Michael Winkler, Wien
am 8. September 2017

Anita Johanna Pucher und
Daniel Brandstätter, Seeboden am Millstätter See
am 9. September 2017

Cornelia Andrea Trausnitz und
Anton Josef Maier, Millstatt am See
am 9. September 2017

Mag. Dr. Wiebke Kornelia Peperkorn und
Jörg Helmut Thaler, Graz
am 9. September 2017

Sterbefälle



Ing. Willibald Blanarsch

Seeboden am Millstätter See, Lindenweg 41
verstorben am 24. Juli 2017
79 Jahre alt

Anna Ruth Brüderlin

Seeboden am Millstätter See, Trasischk 5
verstorben am 22. August 2017
75 Jahre alt

Ernestine Brugger

Seeboden am Millstätter See, An der Sandleiten 6
verstorben am 2. September 2017
79 Jahre alt

Dr. Theresia Meyer

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 4. September 2017
90 Jahre alt

Manfred Nöhring

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 4. September 2017
82 Jahre alt

Ilona Rauter

Seeboden am Millstätter See, Bootsweg 3
verstorben am 12. September 2017
86 Jahre alt

Bruno Kranabether

Seeboden am Millstätter See, Trefflinger Straße 90
verstorben am 13. September 2017
72 Jahre alt

Adolf Ebner

Seeboden am Millstätter See, Treffling 1
verstorben am 14. September 2017
77 Jahre alt

Krippenbaukurse 2017 wieder in Seeboden



Termine:

Kurs 1: 20-22. | 26. | 29. Oktober

Kurs 2: 17. | 19. | 24.-26. November

Anmeldung unter: krippe9800@hotmail.com | Tel. 0650 4811060

Karl Krassnitzer Krippenbaukursleiter

Amlacherweg 27 | 9800 Spittal/Drau

5 Jahre TVB Seeboden am Millstätter See *Tourismus- und Bürgerbüro als Bindeglied zwischen Gemeinde und Tourismuswirtschaft*

Kaum zu glauben, aber der Tourismusverband Seeboden am Millstätter See besteht nun schon seit 5 Jahren und die angekündigte **Neuwahl** unseres Vorstandes wird Ende November erfolgen. Wir gehen davon aus, dass wir im Grunde mit denselben Funktionären in die nächste Periode gehen werden und so die Beständigkeit und den Willen zeigen, im Tourismus in Seeboden und in der Region etwas zu bewegen.



„Der Seebutler“ ab 2018 im Dienst

Die Funktionärebene ist die eine Sache; die Ebene der Angestellten im TVB die andere. Welche Aufgaben hatten und werden wir als Bedienstete des Tourismusverbandes Seeboden am Millstätter See erfüllen?

Wie Sie wissen, haben wir uns in Seeboden dazu entschlossen, mit dem Tourismus- und Bürgerservicebüro eine Einheit zu bilden. Heute können wir sagen, dass diese Entscheidung richtig war und wir als Bindeglied zwischen Tourismuswirtschaft und Gemeinde fungieren. Kein Projekt des Tourismusverbandes geht in Wirklichkeit ohne die Mitwirkung der Gemeinde und in vielen Fällen ist es auch umgekehrt der Fall. Ich glaube, dass wir in einer entscheidenden Rolle agieren, mit der wir in den letzten fünf Jahren viel bewirkt haben.

Das Projekt „Garten:Kunst am See“ ist wohl das zentrale Thema, welches uns noch bis 2024 begleiten wird. Wir haben gemeinsam begonnen, Seeboden ein Leitbild zu geben, Seeboden nach außen zu präsentieren. Viele Investitionen wurden im Rahmen dieses Themas bereits vorgenommen. Wir sind mittendrin und merken heute schon, dass dieses Thema offensichtlich gut ankommt und uns in der täglichen Arbeit beflügelt!

Der seinerzeitige **Bürgerbeteiligungsprozess** war ausschlaggebend, dass wir heute so weit sind und natürlich noch viel vor uns haben. Wir sind dankbar für die vielen Ideen, die von Ihnen gekommen sind. Das damals erstellte Papier dient uns bei jeder Entscheidung als wichtige Grundlage für das Greifbarmachen des Berg-See-Erlebnisses.

Wenn auch manche Meilensteine etwas länger dauern, wir lassen uns nicht beirren und arbeiten konstant weiter. Wir stellen uns neuen **Herausforderungen** und können nach der ersten Saison ohne Infocenter der



Wir rücken Seeboden ins richtige Licht

MTG am Thomas Morgenstern Platz eine Verdoppelung der Kundenkontakte und der Umsätze verbuchen. Es hat sich gezeigt, dass die Anstellung von Daniela Beils für 20 Stunden ganzjährig und Barbara Morgenstern als tolle Unterstützung im Sommerhalbjahr absolut richtig waren. Das Meldewesen und die Telefonzentrale sowie die Posteinlaufstelle sind mit Andrea Preiml und Martin Morgenstern ebenfalls absolut konstant besetzt. Susanne Kuttin leistet seit Anbeginn hervorragende Arbeit und hat unseren Tourismusverband dadurch zu einer kompetenten Anlaufstelle für alle Anliegen gemacht.

Die kleinen **Umbauten** im Frühjahr und die Optimierung von internen Abläufen waren absolut richtig. Wir hoffen, dass unser Wunsch, dem Tourismus- und Bürgerservicebüro ein neues Bild zu geben, demnächst umgesetzt werden kann.

Unser Büro muss als Eingang ins Gemeindehaus - neuerdings auch Rathaus genannt – ein Erlebnisraum werden, der keine Wünsche offen lässt.

Wir werden nur miteinander etwas bewegen und dadurch unserem Seeboden in allen Belangen Strahlkraft geben!

Hellmuth Koch
Leiter Tourismus- und Bürgerbüro

Klein ANZEIGEN

Wohnung gesucht:

Junges Paar mit Zwillingen (6 Mon.) sucht im Raum Seeboden unmöblierte Wohnung mit Balkon, ca. 80 bis 90 m², ev. mit Garten, ab Jänner 2018 zu mieten.

Telefon: 0676 407 28 10 oder 0660 309 34 40

Zu kaufen gesucht:

Suche Wohnung mit 2 Schlafzimmer, ca. 70 m², in der Region Millstätter See zu kaufen.

Telefon: 0676 511 65 81

Kennst du Seeboden?

In unserem gemeinsamen Projekt „GARTEN:KUNST“ steckt auch die Aufgabe, dass wir uns als Bürger und Freunde der Marktgemeinde Seeboden in unserer Gemeinde auskennen. Auch heuer möchten wir diese Initiative unseres Bauhofleiters Josef Krammer weiterführen und laden zur

**Wanderung: „Kennst du Seeboden“
am 8. Oktober 2017**

mit Start um 7:30 Uhr am Hauptplatz Seeboden
ein.

Unsere Route wird uns an diesem Tag durch einen Großteil der Ortschaften unserer Gemeinde führen. Für den einen oder anderen werden sich Wege zeigen, die er noch nie gegangen ist. Wir werden aber sicher auch viele Geschichten über diese Ortschaften erfahren. Bei dieser Wanderung werden wir die Gelegenheit nutzen, verschiedene Ideen rund um unser Projekt zu besprechen und bereits durchgeführte Initiativen zu bestaunen.

Welche Route wird eingeschlagen?

Start Seeboden Hauptplatz über Techendorf – Gritschach – Tangern – Liedweg – Muskanitzen – Schloßau – Treffling – Trasischk – Kolm – Unterhaus – Kötzing – Pirk – Kras - Lieseregg - Lieserbrücke – Lieserhofen – Litzldorf – Karlsdorf – Raufen – Fressnitzweg nach Lurnbichl



– Seebach – Wirlsdorf – Kraut – über den Kirchsteig zum Hauptplatz Seeboden.

Selbstverständlich steht es jedem Teilnehmer offen, auf welchem Streckenbereich er die Gruppe begleitet. Dass jeder für seine eigene Verpflegung sorgt, sollte klar sein. Auf der Strecke wird es aber auch die eine oder andere Labungsstation bzw. Einkehrmöglichkeit geben.

*Wir freuen uns auf diesen Tag.
Josef Krammer, Hellmuth Koch*

Mitteilung des Bundesministerium für Inneres

Die aktuellen Entwicklungen im Bereich der grenzüberschreitenden Kriminalität und Terrorismus haben dazu geführt, dass die Kontrolle von Reisedokumenten **zunehmend verstärkt durchgeführt wird**.

Es wird daher dringend davon abgeraten, mit als gestohlen oder verloren gemeldeten (und danach wiedergefundenen) Reisepässen Auslandsreisen anzutreten, da dies zu erheblichen Schwierigkeiten und Strafen führen kann.

Reisenden, die mit gefahndeten Dokumenten reisen, könnte der Check-in auf Flughäfen, beim Boarding von Schiffen oder in Hotels verweigert werden!

Hinweis:

Gestohlene und verlorene Reisedokumente werden weltweit zur Fahndung ausgeschrieben. Die Wiederauffindung des Dokumentes ist jedenfalls der Passbehörde zu melden.

Die Passbehörde widerruft auf Grund der Meldung die Fahndung. Ein Widerruf dauert aber bis zu 24 Stunden. Einige Länder akzeptieren für die Einreise keine widerrufenen Dokumente. Die Einreise ist daher nicht möglich.

Hecken- und Strauchschnitt entlang von Verkehrsflächen

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See weist alle Liegenschaftseigentümer darauf hin, dass es hinsichtlich Bewuchs entlang von Gehsteigen und Fahrbahnen sowohl in der StVO als auch im Kärntner Straßengesetz Regelungen gibt.

Hecken, Sträucher und Ähnliches sind jedenfalls bis an die Grundgrenze zurück zu schneiden, damit die Verkehrsflächen ungehindert eingesehen und gefahrlos benutzt werden können. Auch der Luftraum über der Straße ist bis in eine Höhe von 4,5 m freizuhalten.

Wichtig: Für Unfälle, die sich auf Grund mangelnden Pflanzenschnittes ereignen, haftet der jeweilige Grundeigentümer!

Sollten Sie beim Schnitt Ihrer Hecken und Sträucher Unterstützung benötigen, wenden Sie sich bitte an die privaten Anbieter dieser Dienstleistungen.

Kärntner Blumenolympiade

Ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation allen Seebodnerinnen und Seebodnern, die jedes Jahr ihr Haus und ihren Garten mit Blumen verschönern und so Seeboden am M. S. zu einer freundlichen und lebenswerten Marktgemeinde machen.

Die Marktgemeinde Seeboden am M. S. erreichte heuer im **Regionalbewerb den 3. Platz** und wurde in der „**Kategorie Marktgemeinde**“ **Landesdritter!**

Freuen wir uns darüber und lassen wir weiterhin die Blumen sprechen!! Ein großes Dankeschön gebührt unseren Gärtnern und den gesamten Mitarbeitern des Bauhofes, die mit viel Fleiß und Kreativität Seebodens Ortsbild verschönern.

Teilnehmer/-innen und Bewertungen innerhalb der Marktgemeinde Seeboden am M. S.:

Bauernhöfe und Buschenschank:

1. Schneider Johanna und Diana (Schneiderhof)

Gewerbebetriebe und Pensionen:

1. Krabath Elisabeth (Pension Holle)

Privathäuser mit Balkon und Garten:

1. Klampferer Eleonore

2. Köfler Walpurga

3. Trattinig Wolfgang

Sonderobjekte und Sonderpreise:

1. Unterlerchner Michael (Gemeinschafts-Kulturgarten)

2. Illgner Ursula-Iris

Sonderwertung Schulen:

1. VS Seeboden

Sonderwertung Generationenbewerb:

1. AHA Seniorenzentrum

Sehr erfreulich ist, dass Herr **Unterlerchner Michael** in der Kategorie Sonderobjekte **Landes- und Regionalsieger** wurde.

Die **VS Seeboden** wurde unter der Leitung von Frau Jirsa-Gratzer regional **Zweite** und die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See wurde mit ihrem **Kreisverkehr** regional **Erster** und **Landeszweiter**.

Für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird wie jedes Jahr eine kleine Feier zur Urkundenübergabe veranstaltet. Die Einladungen folgen.

Die Begutachtung und Bewertung der Bewerbe erfolgt ausschließlich von Mitgliedern der „**Fördergemeinschaft Garten**“. Diese werden von der Marktgemeinde nur in organisatorischer Hinsicht unterstützt.

Ihr Bürgermeister Wolfgang Klinar

Hotel ROYAL X unter neuer Führung - Wir laden alle Seebodner herzlich zu uns ein!



Im heurigen Sommer hat Frau Cordula Aufegger die Betriebsleitung des Hotel ROYAL X übernommen.

Gemeinsam mit ihrem Team sorgt sie für neuen Schwung und möchte das Hotel ROYAL X gleich mit den ersten großen Veranstaltungen im Winter

und weiteren Angeboten für die Seebodner attraktiv machen.

Weihnachten, Silvester & Neujahr

So findet am 31. Dezember eine große Silvesterfeier in der Bucht statt und für einen guten Start ins Jahr 2018 sorgt der Neujahrsbrunch am 1. Jänner. Auch für Weihnachtsfeiern ist das Hotel ROYAL X der

richtige Ansprechpartner - kontaktieren Sie uns einfach. Gemeinsam finden wir die für Sie perfekte Lösung!

X-Bar

Ab dem kommenden Frühling wird die X-Bar direkt am See mit Konzerten und weiteren Events wiederbelebt.

Lassen Sie ab dem Sommer 2018 Ihren perfekten Sommertag an unserer X-Bar ausklingen!

Heimisches Personal

Da wir unseren Fokus verstärkt auf die Einheimischen legen, suchen wir ab sofort speziell Mitarbeiter aus der Umgebung, die, genauso wie wir, fest in der Region verwurzelt sind. Ich, Cordula Aufegger, freue mich auf Ihre Bewerbung. Auch Initiativbewerbungen sind gerne willkommen.

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Für den Winter 2017/2018 wird wieder ein Heizkostenzuschuss ausgeschüttet.

Anträge auf Gewährung des Heizkostenzuschusses können in der Zeit vom **2. Oktober 2017 bis 27. Februar 2018** gestellt werden.

Der Antrag ist bei der Marktgemeinde Seeboden am M. S. einzubringen. Das erforderliche Formular steht auf unserer Homepage www.seeboden.at zum Download bereit, Sie erhalten dieses aber auch im Gemeindeamt, 2. Stock (Frau Andrea Hodel).

Bitte beachten Sie, dass es für die Gewährung des Heizkostenzuschusses die nachstehend angeführten Anspruchsvoraussetzungen bzw. Einkommensgrenzen gibt:

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 180,00	Einkommensgrenze monatlich Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	844,46
Bei alleinstehenden Pensionisten/-innen (gilt nicht für Witwen/Witwer) die mindestens 360 Beitragsmonate der Pflichtversicherung aufgrund einer Erwerbstätigkeit erworben haben.	949,00
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.266,68
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	130,30

Heizkostenzuschuss in Höhe von € 110,00	Einkommensgrenze monatlich Euro
Bei Alleinstehenden / Alleinerziehern	1.048,32
Bei Haushaltsgemeinschaften von zwei Personen (z. B. Ehepaaren, Lebensgemeinschaften....)	1.441,44
Zuschlag für jede weitere Person (auch Minderjährige)	130,30

Die Einkommensgrenzen sind Nettobeträge. Es ist von der Einkommenssituation bei Antragstellung auszugehen. Sonderzahlungen sind bei Ermittlung der Einkommensgrenzen nicht zu berücksichtigen.

Nach dem K-MSG ist von einem umfassenden Einkommensbegriff auszugehen. Als Einkommen gelten daher alle Einkünfte aus selbstständiger oder unselbstständiger Tätigkeit, Renten, Pensionen, Einkommen nach dem Opferfürsorgegesetz, Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung, der Krankenversicherung, Geldleistungen aus dem K-MSG (Mindestsicherung), ferner auch Familienzuschüsse, Unterhalts- bzw. Alimentationszahlungen jeglicher Art, Lehrlingsentschädigungen von Volljährigen sowie Stipendien und Kinderbetreuungsgeld.

Bei Lehrlingen ab dem 18. Lebensjahr, die eine Lehrlingsentschädigung beziehen und im gemeinsamen Haushalt mit einem Elternteil leben, ist von einer Haushaltsgemeinschaft von zwei Personen auszugehen. Nicht als Einkünfte gelten Familienbeihilfen (inkl. Erhöhungsbetrag), Naturalbezüge, Kriegsopferentschädigung, Pflegegelder und die Wohnbeihilfe nach dem Wohnbauförderungsgesetz.

Achtung!

Alimentationszahlungen an Kinder, die in einem anderen Haushalt leben, sind NICHT vom Einkommen in Abzug zu bringen.

Gemäß § 4 Abs. 3 K-MSG sind **Asylwerber** (befinden sich im laufenden Asylverfahren und in der Regel in der Grundversorgung → Kärntner Grundversorgungsgesetz, LGBl Nr 43/2006 oder Grundversorgungsgesetz – Bund 2005) **nicht** zum Bezug von Mindestsicherungsleistungen **berechtigt**.

Subsidiär Schutzberechtigte (haben das Asylverfahren abgeschlossen und verfügen über einen Bescheid des BFA, mit welchem ihnen zwar nicht die Flüchtlingseigenschaft aber der subsidiäre Schutz zuerkannt wurde) erhalten nur Kernleistungen der Mindestsicherung (Lebensbedarf, Wohnbedarf, Krankenschutz) mit Bescheid und sind somit auch nicht zum Bezug des Heizzuschusses **berechtigt**.

Asylberechtigte (= Konventionsflüchtlinge) haben das Asylverfahren abgeschlossen und verfügen über einen Bescheid des BFA, mit welchem ihnen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt wurde. Ein **Antrag** auf den Heizzuschuss ist daher **möglich**.

Einkommensnachweise:

Sämtliche Einkommen sind durch aktuelle Unterlagen wie Lohn-/Gehaltszettel, Pensionsnachweis, Nachweis über Arbeitslosenbezug etc., nachzuweisen.

Bei selbständiger Tätigkeit, Einkünften aus Gewerbebetrieb bzw. aus Vermietung und Verpachtung wird zur Ermittlung des Einkommens der letzte vorliegende Einkommensteuerbescheid herangezogen (gilt auch für Land- und Forstwirte mit Einkommenssteuerbescheid). Als Jahresnettoeinkommen gilt der Gesamtbetrag der Einkünfte lt. Einkommenssteuerbescheid abzüglich der Einkommenssteuer. Als Monatsnettoeinkommen gilt 1/12 des Jahresnettoeinkommens.

Anmerkung: Falls kein Einkommenssteuerbescheid des abgelaufenen Jahres vorliegt, kann vom Antragsteller das der Selbständigkeit vorangegangene letzte Einkommen (Lohn-/Gehaltszettel, Kinderbetreuungsgeld, Nachweis Arbeitslosenbezug etc.) als Nachweis erbracht werden. Dieser Nachweis darf jedoch nicht älter als 12 Monate sein.

ORF-Umstellung von DVB-T auf simpliTV am 24. Oktober 2017

Ab 24. Oktober 2017 wird Kärnten auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt. Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher alle ORF Programme inklusive ORF „Kärnten heute“, ORF Sport+ und ORF III in High Definition (HD) und ohne Zusatzkosten. In vielen Regionen können zusätzlich bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD), empfangen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden. Die TV Übertragung via DVB-T wird eingestellt.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) sowie das empfangbare Programmangebot informiert.

Antennen TV Empfang nur noch via DVB-T2/simpliTV
Nach der erfolgreichen Umstellung von DVB-T auf DVB-T2/simpliTV in vielen Regionen Österreichs kann der Großteil der Kärntener Haushalte bereits das neue Antennen-TV genießen. ORF eins und ORF2 konnten noch weiterhin via DVB-T empfangen werden. Ab 24. Oktober wird der Empfang via DVB-T auch in Kärnten eingestellt. Antennen TV Empfang ist dann nur noch via simpliTV möglich. Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und -Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Was ist neu: ORF Programmfamilie in HD ohne Zusatzkosten

Kärnten wird ab 24. Oktober 2017 in den Genuss kommen, auch über die Antenne ORF eins und ORF 2 sowie ORF Sport+ und ORF III in HD-Qualität und ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Damit kann auch die ORF Bundesland-Sendung „Kärnten heute“ via Antenne in HD-Qualität gesehen werden. Außerdem werden zahlreiche Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Je nach Empfangsgebiet können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z. B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues

DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 29,90 Euro und das Modul um 19,90 Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at umsteigen ganz einfach erworben werden.



Das limitierte Angebot ist bis längstens 5. November 2017 gültig.

Am 24. Oktober 2017 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD

Ab dem 24. Oktober 2017 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 27. September 2017 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

Sendersuchlauf

All jene Antennenhaushalte die bereits ein simpliTV Empfangsgerät in Betrieb haben, müssen am 24. Oktober 2017, ab 10:00 Uhr, einen Sendersuchlauf machen, um alle Programme weiterhin empfangen zu können.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2)

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

Bitte vormerken:

„HD Infotag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Kärnten am Mittwoch, 25. Oktober 2017 von 9:00 bis 18:00 Uhr.

Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

www.simpliTV.at/umsteigen
www.dvb-t.at
hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der **Hotline 0800/66 55 66** und im **ORF Teletext Seite 883** informieren.

„Dorfservice aktuell“



Die feierlichen Eröffnungen in Millstatt und Oberdrauburg ...

...haben die **Dorfservice-Erweiterung** für 2017 abgeschlossen. Ab sofort stehen die kostenfreien, sozialen Dorfservice-Angebote auch der Bevölkerung in den Marktgemeinden Millstatt am See und Oberdrauburg zur Verfügung. Nun sind im Bezirk Spittal/Drau bereits 15 Gemeinden im „Dorfservice-Boot“.



Unsere Mitarbeiterinnen Doris Wirnsberger und Petra Berger leiten die ehrenamtlichen Gruppen „**Zämmhålt'n – Zämmhelf'n**“ und „**Långsám wách's ma zám**“ und koordinieren die angefragten Einsätze. Alle freuen sich auf die Arbeit mit und für die Bevölkerung in den neuen Gemeinden.

Liebe Seebodnerinnen und Seebodner, nutzen Sie weiterhin die kostenfreien Dorfservice-Angebote wie:

- Fahrtenservice
- Einkaufsservice
- Kleine Hilfsdienste
- Besuchsdienst

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen sind gerne für Sie da – ein Anruf bei Ihrer Dorfservice-Mitarbeiterin genügt.

Doris Wirnsberger ist für Sie von Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 12:00 Uhr unter Tel. **0650 990 40 15** erreichbar.

Für ein persönliches Gespräch nutzen Sie gerne die Sprechstunden, jeden Montag und Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr im Gemeindeamt, 2. Stock!

Studie „Situation pflegender Angehöriger“

Die Pflege und Betreuung von älteren Menschen ist heute keine Ausnahmerecheinung mehr, sondern ein zentrales Thema in der österreichischen Sozialpolitik. Nicht nur pflegebedürftige Menschen, sondern gerade auch deren pflegende Angehörige benötigen Unterstützung, da sie je nach Gesundheits-, Lebens- oder Familiensituation oftmals große Belastungen auf sich nehmen und einen gesellschaftspolitisch äußerst wertvollen Beitrag leisten.

Das Institut für Pflegewissenschaft der Universität Wien wurde mit Beteiligung des Instituts für Soziologie der Universität Wien (in weiterer Folge Auftragnehmer genannt) von der Bewertungs- und Vergabekommission als Bestbieterin ermittelt und in Folge mit der Durchführung der Studie beauftragt. Die Studiendauer erstreckt sich von Juni 2017 bis Mai 2018.

Unter pflegenden Angehörigen werden im Rahmen der Studie grundsätzlich sowohl alle volljährigen Familienangehörigen, Bekannte, Freunde, Nachbarn oder andere Personen, die entweder mit der pflegebedürftigen Person im gemeinsamen Haushalt oder außerhalb des gemeinsamen Haushalts wohnen, als auch jene Personen, die Betreuungs- und Hilfsmaßnahmen für stationär betreute pflegebedürftige Personen verstanden und die Betreuung und Pflege informell erbringen.

Zur Adressierung der Studienziele wird zwischen November 2017 und Februar 2018 eine repräsentative quanti-

tative postalische Fragebogenerhebung bei pflegenden Angehörigen von Pflegegeldbezieher/-innen in Österreich durchgeführt. Grundlage für die quantitative Erhebung bildet eine repräsentative Zufallsstichprobe der Pflegegeldbezieher/-innen (geschichtet nach Pflegegeldstufen) aus der Pflegegeldinformationsdatenbank (PFIF).

Das Kuvert an die Pflegegeldbezieher/-innen enthält neben dem Fragebogen ein frankiertes Rücksendekuvert und ein Informationsschreiben mit der Bitte, den übermittelten Fragebogen an jene Person weiterzugeben, die den größten Teil der Betreuungsaufgaben wahrnimmt.

Die übermittelten Fragebögen können von den pflegenden Angehörigen anonym und kostenfrei mit dem beiliegendem Rücksendekuvert an den Auftragnehmer zurückgesandt werden. Das Anschreiben wird auch einen Link-Verweis enthalten, der die Möglichkeit bietet, den Fragebogen online auszufüllen. Um allfällige Bedenken hinsichtlich der Folgen der Fragebogenangaben (z. B. Entzug des Pflegegeldes) auszuräumen, wird eine Telefonhotline beim Auftragnehmer eingerichtet.

Die Ergebnisse sind für die Weiterentwicklung des österreichischen Pflegevorsorgesystems in Bezug auf Unterstützungsmaßnahmen für pflegende Angehörige auf Grundlage der vorherrschenden Datenlage äußerst wichtig.

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

**22. SEPTEMBER
BIS 7. OKTOBER**



23. Shimano Angeln um die Kristall Renke
Destination Millstätter See

Der Fischereiwettbewerb um die Kristall-Renke geht bereits zum 23. Mal über die Bühne. Eingeteilt in sechs Kategorien unterschiedlicher Fischarten geht es dabei um Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als 20.000 Euro. Alle Infos unter www.renke.at

**MONTAG BIS
FREITAG**



Ausstellung „KOPFSACHEN“ (25.8. bis 6.10.)
Impuls Center

Das Thema dieser Ausstellung ist „Kopf head testa glava“ In der Stiegenhausgalerie präsentieren sich die Aussteller der letzten 9 Jahre, im Atelier im Tiefgeschoß zeigen die Mitglieder der „impuls.maler“ ihre Werke.

**JEDEN MONTAG
16:00 Uhr**



Bauernhoftag (bis 23.10.)

Landhaus Löscher – Der Familienbauernhof
Am Löscherhof in Unterhaus lernt ihr das Leben auf einem Bauernhof genau kennen. Zuerst gehts in den Stall, wo ihr seht, wie glücklich unsere Tiere hier leben. Heu holen, Tiere füttern, die Kälbchen streicheln und im Hühnerstall ein frisch gelegtes Ei ernten. Nach getaner Arbeit geht es auf die Wiese zum Spielen. 5 Euro pro Person. Kinder mit MIC gratis. Kinder unter 5 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Anmeldungen bis Sonntag 16:00 Uhr, Tel. 0699 127 41 430.

**JEDEN DIENSTAG
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer (bis 24.10.)
Auf der Sonnenseite am Weltenberg Mirnock**

Hochstarzer/Alpengasthof Walder
Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN MITTWOCH
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer (bis 25.10.)
Granat – Feuerstein der Liebe**

Millstätter Alpe
Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN MITTWOCH
15:30 Uhr**



Ein Windhauch Japans (bis 25.10.)
Bonsai Museum

Die Zeitlosigkeit, die im Bonsaigedanken steckt, und das Wissen darum, dass ein Menschenalter nicht ausreicht, um einen „fertigen“ Bonsai zu gestalten, versucht Günther Klösch zu vermitteln. Eine Tasse Maccha-Tee im Teehaus und der Blick auf den Bonsaigarten lassen den „Windhauch ihrer japanischen Heimat“ am Millstätter See spüren. Preis: 19 Euro pro Pers., Teilnehmer: mind. 4 Personen, Dauer: ca. 2 Std., Leistung: 1 Eintritt Bonsai Museum, 1 Führung, Teezeremonie (Maccha-Tee und Okashi), Anmeldung 24 Std. vorher: Bonsai.Museum.japan@bonsai.at oder Tel. 819 47.

**JEDEN DONNERSTAG
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer (bis 26.10.)
Am Alpe Adria Trail**

Tschiernock
Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN DONNERSTAG
15:00 Uhr**



Geocaching (bis 25.10.)

Seeboden am M. S.
Schnuppercachen in Seeboden. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden unter Tel. 812 55 15, Teilnahme: kostenlos, Leihgebühr für das GPS-Gerät: 8 Euro + 50 Euro Kaution, für Kinder mit MIC kostenlos, TIPP: Nutzen Sie die GRATIS-Dauerparkplätze im Seezentrum!

**JEDEN FREITAG
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer (bis 13.10.)
Goldeck, den Goldgräbern auf der Spur**

Spittal/Goldeck
Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 22 Euro pro Erw. und 12 Euro pro Ki; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Ki; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN FREITAG
9:30 Uhr**



Nordic Walking Tour (bis 16.10.)

Treffpunkt: Tourismusbüro Seeboden, Hauptplatz
Dauer: ca. 2 Stunden, Preis pro Person: 12 Euro inkl. Leihstöcke, Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vorabend, Tel. 820 37 oder Tel. 0664 730 513 75, Walk and Run, Ing. Josef Hermann, E-Mail: lauffreunde_kaernten@aon.at, www.walkandrun.at

**JEDEN FREITAG
10:00 Uhr**



Landmarkt

am Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See
Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten. In den Sommermonaten mit Livemusik.

**JEDEN SONNTAG
8:00 Uhr**



Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen

Tourenprogramm auch im Internet:
www.alpenverein-seeboden.at



Achtung!

Bei sämtlichen Touren (Schneeschuhwandlung, Schitour) ist die Teilnahme nur mit Standardausrüstung (VS-Gerät, L-Schaufel und Sonde) möglich!

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.veranstaltungen.seeboden.at

VERANSTALTUNGEN

Fr, 6. Oktober, 17:30 Uhr **Oktoberfest – mit größter Weißwurstparty Kärntens**
Habe d'Ehre

Das Oktoberfest in Seeboden im beheizten Festzelt. Original „Paulaner Weißbier“ aus München. Mitwirkende: „Die Grubertaler“, „Die Rainer“ und „Joey Gabalögl“ – das Andreas Gabalier-Double! Einlass ab 17:30 Uhr. Tischreservierungen und alle Infos unter 0664 141 11 49 oder www.lokal-seeboden.at.

Sa, 7. Oktober, 9:00 Uhr **Familienflohmarkt**

Birgits Stöberkiste

Heute findet wieder der beliebte Familienflohmarkt in „Birgits Stöberkiste“, Hauptstraße 130 (Tel. 0660 319 93 70) in Seeboden statt. Motto: „Stöbern – Feilschen – Handeln – Tauschen“.

So, 8. Oktober, 8:45 Uhr **Erntedankgottesdienst und Gedenkfeier**

Lieserhofen

8:45 Uhr: Erntedankgottesdienst, um 10:00 Uhr Abmarsch vom Bliem-Platzl zum Kriegerdenkmal, anschließend um 10:30 Uhr Gedenkfeier mit Festakt.

Sonntag, 8. Oktober **MTB-Tour Feldpannalm**

Feld am See, Nockberge

Feld am See – Feldpannalm – Klumberg – Obertweg – Feld am See. 800 Hm im Aufstieg, 18 km Länge, Fahrtzeit ca. 4,5 Std. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19.

So, 8. Oktober, 7:30 Uhr **Kennst du Seeboden?**

Hauptplatz

Wanderung durch unsere Marktgemeinde mit Josef Kramer und Hellmuth Koch.

Do, 12. Oktober, 19:00 Uhr **Vernissage – Ausstellung „Familie Wulz“**

Impuls Center

Eine Ausstellung von Roswitha, Hugo und Rainer Wulz, Malerei und Skulpturen. Dauer der Ausstellung: 13.10. bis 24.11.2017. Mo bis Fr von 8:00 bis 18:00 Uhr. www.kultur-impuls.com

Fr, 13. Oktober, 19:00 Uhr **Kärntner „Dinner & Krimi“**

Gasthof Postwirt

Das original Kärntner Dinner & Krimi bietet Ihnen einen faszinierenden Abend mit einem hervorragenden Menü und spannender Theater-Unterhaltung. Ticket sichern unter Tel. 811 37 oder www.dinnerundkrimi.online

Fr, 13. Oktober, 19:30 Uhr **Reformationskabarett „2,0 hoch 17“**

Kulturhaus Seeboden

Imo Trojan und Oliver Hochkofler unternehmen eine humorvolle Reise in die Zeit „Humor verbindet“ von Martin Luther. Ein mit Wortwitz und ungetrübtem Spaß gefülltes Programm für Angehörige aller Konfessionen. Eintritt: freiwillige Spende.

Sa, 14. Oktober, 19:00 Uhr **Kärntner „Dinner & Krimi“**

Gasthof Postwirt

Das original Kärntner Dinner & Krimi bietet Ihnen einen faszinierenden Abend mit einem hervorragenden Menü und spannender Theater-Unterhaltung. Ticket sichern unter Tel. 811 37 oder www.dinnerundkrimi.online

Sa, 14. Oktober, 19:30 Uhr **Vocal trifft Vokal**

katholische Pfarrkirche Seeboden

Gemeinsames Konzert von Bonum Cantum Vocal und Lungau Vokal. Eintritt: freiwillige Spende.

Sonntag, 22. Oktober **Krögerlenock/Gregerlnock (2.296 m)**

Priesshütte, Nockalmstraße

Von der Priesshütte beginnt der Weg zur Prägatscharte. Von dort weglos zum Gipfel des Gregerlnock und ebenso wieder weglos hinunter zum Schneegrubensattel 2.030 m. Entlang der Bezirksgrenze hinauf zum Koflernock 2.277 m und auf der anderen Seite zur Egartscharte und weiter zur Priesshütte absteigen. Gregerlnock und Koflernock – zwei selten besuchte Berge direkt an der Nockalmstraße, welche einen herrlichen Rundblick über den Nationalpark Nockberge bieten. Ca. 3 Std. Es führt Michael Unterlerchner, Tel. 0664 341 85 29.

Mi, 25. Oktober, 20:00 Uhr **„Dorfxong“ – Chorkonzert**

Herz-Jesu-Kirche

Bereits vor 5 Jahren wurde der „Dorfxong“ gegründet. Heute laden die Sängerinnen und Sänger zum Jubiläumskonzert ein.

Do, 26. Oktober **Pfannock (2.254 m)**

St. Oswald, Bad Kleinkirchheim

Erlacherhaus 1.636 m – Erlacher Bockhütte – Scharte – Kleiner Pfannock – Oswalder Bock Schar – Pfannock (2.254 m). 1.000 Hm im Aufstieg, ca. 3,5 Std. Auch Auffahrt mit der Brunnalmbahn möglich. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Sa, 28. Oktober, 14:00 Uhr **40 Jahre Hubertuskapelle**

Hubertuskapelle – Tschirnockalmstraße

Hubertusmesse mit Festakt – Umrahmung „Dorfxong“ und „Jagdhornbläser Maltatal“.

So, 29. Oktober, 9:30 Uhr **Reformationsgottesdienst „500 Jahre“**

Evangelische Pfarrkirche in Unterhaus

Dieser Festgottesdienst wird mit allen Seebodner Vereinen gefeiert!

Sa, 4. Nov., 9:00 Uhr **Familienflohmarkt**

Birgits Stöberkiste

Heute findet wieder der beliebte Familienflohmarkt in „Birgits Stöberkiste“, Hauptstraße 130 (Tel. 0660 319 93 70) in Seeboden statt. Motto: „Stöbern – Feilschen – Handeln – Tauschen“.

Fr, 10. bis So, 12. Nov. **Hobby- und Künstlerausstellung**

Kulturhaus Seeboden

Präsentation von Geschenken und Schmuck: altmeisterliche Ölmaltechnikbilder, Aquarellbilder, Puppen- und Teddybären, moderner Schmuck und Seife, Bienenwachskerzen von alten Holzmodellen, Handarbeiten, Gestricktes und Gehäkletes, Keramik moderner und alter Art, Handarbeiten, Weihnachtskrippen; Eintritt frei! Ausstellungsdauer: 10:00 bis 19:00 Uhr. Veranstalter: Elke Hofer, Tel.: 0676 622 87 90.

So, 12. November **Melenkopf (2.597 m)**

Stall im Mölltal

Ausgangspunkt Stiefelberger Alm – Staller Tor – Melenkopf. 900 Hm im Aufstieg, ca. 3 Std. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Mi, 22. Nov., 19:30 Uhr **Geistliche Abendmusik**

„Aus tiefster Not schrei ich zu dir“

Evangelische Pfarrkirche in Unterhaus

mit Diözesankantor Ernst Lehmann an der Orgel und weiteren Interpreten.

Sa, 25. Nov., 19:30 Uhr **Herbstkonzert „Let us entertain you“**

Kulturhaus Seeboden

Konzert der Trachtenkapelle Seeboden.

Do, 30. Nov., 19:00 Uhr **Vernissage Ausstellung „Chris Rainer“**

Impuls Center

Industriefotos – eine Ausstellung von Chris Rainer. Dauer der Ausstellung: 1.12.2017 bis 20.1.2018. Mo bis Fr. 8:00 bis 18:00 Uhr.

Klein ANZEIGEN

Wohnung zu vermieten:

Wohnung in zentraler Lage von Seeboden zu vermieten, 47 m² Wfl., 4 m² Kellerabteil, 1 Schlafzimmer, Wohnküche, Autoabstellplatz, Nettomiete 300 Euro, plus Nebenkosten. **Telefon: 0660 506 33 85**

Möblierte Wohnung, Fichtenweg 54, 45 m² mit Südbalkon und herrlichem Seeblick zu vermieten ab 20.09.2017 für Dauermiete! Preis 450 Euro inkl. Heizung u. Betriebskosten, exkl. Strom 0,40 Euro/kWh. W-LAN vorhanden. 2. Schlafzimmer (35 Euro) und Garage (30 Euro) auf Wunsch zu mieten möglich. Preis nach Absprache. **Telefon: 0650 918 15 61**

Wohnung, 84 m², im Zentrum von Seeboden, langfristig zu vermieten. MP 580 Euro plus BK. **Telefon: 0650 820 86 30**

Viele Leukämiepatienten, davon einige Kinder, warten auf die lebensrettende Stammzell- oder Knochenmarkspende! Als Spender kommen gesunde Menschen zwischen 17 und 45 Jahren in Frage, die mind. 50 kg wiegen.



Du bist meine Chance auf Leben!

Geben für Leben
Leukämiehilfe Österreich



Die Eltern mit ihren Kindern, Max, er braucht dringend Hilfe, Benedikt und Leonhard

Septische Granulomatose

Von dieser sehr seltenen Erbkrankheit sind gleich zwei von drei Brüdern betroffen. Für Max (4) wurde noch kein passender Spender gefunden. Unbehandelt wird dies für Max tödlich enden.

Stammzellen TYPISIERUNGSAKTION

Knappenhaus

Samstag, 30. September 2017

von 10:00 bis 16:00 Uhr

**9530 Bad Bleiberg
Bad Bleiberg Nr. 97**



„Jede Typisierung kostet uns Euro 50,-! Deshalb sind freiwillige Spenden sehr willkommen.“

www.gebenfuerleben.at • Kontakt: Walter Brenner 0676 691 07 30

BENEFIZKONZERT

ZWISCHENBILANZ TOUR 2017

UWE GEISLER & BAND

Für Kinder auf der Schattenseite des Lebens

SAMSTAG: 14.10.2017
STADTSAAL SPITTAL AN DER DRAU
LUTHERSTRASSE 4 - 9800 SPITTAL AN DER DRAU
BEGINN: 19:00 EINLASS: 17:30

VORVERKAUSTELLEN
JUWELIER BRIGOLA - BRÜCKENSTASSE 1 - SPITTAL AN DER DRAU
JAKOBUS APOTHEKE - HAUPTSTRASSE 50 - SEEBODEN

TICKET- BESTELLUNG:
TEL: 0043 664 504 2520
EMAIL: HUBERT.STEINDLOGMX.AT

EUR 12,00 (VORVERKAUF)
EUR 15,00 (ABENDKASSE)

**Freitag,
13. Oktober
19.30 Uhr**

**im Kulturhaus
Seeboden**

Eintritt - freiwillige Spende



Luther 2.0¹⁷
REFORMATIONS-KABARETT

Das Reformations-Kabarett ist ein unterhaltsam-informativer Abend, fröhlich gespickt mit geschichtlichen Informationen, Glaubensinhalten und dem Brückenschlag in die Gegenwart.

Alles immer wertschätzend und niemals unter der Gürtellinie, gemäß dem Motto der Kabarettisten: „Humor verbindet!“ - eine Chance zum Brückenschlag zwischen den Konfessionen.

Auf Ihr Kommen freut sich Elfriede Winkler - Kuratorin der Evangelischen Pfarrgemeinde Unterhaus

VOCAL trifft VOKAL



Bonum Cantum Vocal
Lungau Vokal

Eintritt: Freiwilrige Spende

Gemeinsames Konzert
am 14. Oktober
Beginn 19.30 Uhr
in der kath. Pfarrkirche
Seeboden

Anschließend laden wir zum gemütlichen Ausklang
bei Speis, Trank und natürlich Gesang zur Buschenschank Ginner

Auf Euer Kommen freuen sich die Sängerinnen und Sänger von
Bonum Cantum Vocal

DieKärntner SPARKASSE

40 JAHRE HUBERTUSKAPELLE

28.10.2017 Beginn 14.00 Uhr

Programm



14.00 Uhr: Hubertusmesse und Festakt
Umrahmt vom „DORFXSONG“ und
den „Jagdhornbläser Maltatal“

anschl.: gemütliches Beisammensein



Auf Ihr Kommen freut sich die Jagdrunde Treffling



KUNSTHANDWERKSAUSSTELLUNG
der Hobbykünstler in Seeboden
vom 10. bis 12. November 2017
im Kulturhaus Seeboden

Öffnungszeiten:
Freitag und Samstag: 10:00 bis 19:00 Uhr
Sonntag: 10:00 bis 17:00 Uhr
EINTRITT FREI!

Die Aussteller freuen sich auf Ihr Kommen!

Trachtenkapelle Seeboden

LET US ENTERTAIN YOU

KULTURHAUS SEEBODEN
SAMSTAG, 25.11.2017
BEGINN 19.30 UHR

POP- UND ROCKKONZERT MIT STÜCKEN VON:
BEATLES | PRINCE | ROBBIE WILLIAMS | ...



DIE MUSIKERINNEN UND MUSIKER FREUEN SICH AUF IHREN BESUCH.
KARTENVORVERKAUF BEI ALLEN MITGLIEDERN UND IM TOURISMUSBÜRO SEEBODEN.



LAND KÄRNTEN



B.M.I. BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2017, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

12:00 Uhr

Sirenenprobe



15 Sekunden

Infotelefon: 050 536 57057

7. Oktober, 12:00 bis 13:00 Uhr

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

12:15 Uhr

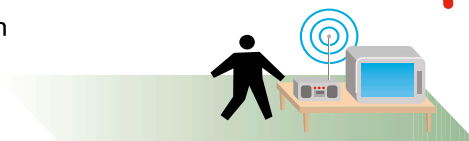
Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten. Verhaltensmaßnahmen beachten.



12:30 Uhr

Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



12:45 Uhr

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



SIRENENTEST FÜR DIE TALSPERREN-WARNUNG

Am 7. Oktober nur Probealarm!

13:00 Uhr

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Als Test für die Talsperren-Warnung wird am 7. Oktober 2017 in mehreren Gemeinden in Oberkärnten noch das Sirensignal "Entwarnung" ausgelöst.



Sicherheit rund um die Uhr unter: www.siz.cc/seeboden

24-Stunden Erlebnisübung der Feuerwehrjugend aus Seeboden und Spittal/Drau

Eine gut funktionierende Kameradschaft und die jahrelange Kooperation unserer Feuerwehren hat es möglich gemacht, eine gemeinsame Erlebnisübung der besonderen Art für unsere Feuerwehrjugend zu planen und auch durchzuführen.

Am Samstag begann für die Jungfeuerwehr ein normaler Übungstag um 9:00 Uhr bei den Rüsthäusern der FF-Spittal und FF-Seeboden. Noch ahnungslos wurde der Übungsbetrieb wie gewohnt begonnen. Während sich die Kinder ihre Uniformen anzogen, kam plötzlich der erste Übungsbefehl von der BAWZ-Spittal: „**Schwerer Verkehrsunfall am Wolfsberg mit eingeklemmten Personen.**“

Aus ruhigem Verhalten wurde blitzartig hektisches Treiben! Alle Einsatzfahrzeuge wurden von den Kindern besetzt und das Übungsobjekt angefahren. Von der Einsatzleitung bis zum Verkehrslotsen wurde von den Kindern auf alles gedacht und auch so eingerichtet!

Nach dem Zusammenräumen des ersten Szenarios ging es für alle zum FF-Haus Spittal/Drau, wo der Beginn unserer Übung mit einer traditionellen Flaggenparade eingeleitet wurde! Eingeteilte Chargen und Diensthabende sorgten in den kommenden 24 Stunden für Ordnung und einen geregelten Ablauf.

Auf den Bettenbezug im Lehrsaal folgte das Mittagessen im FF-Haus, gesponsert vom Brückenwirt in Spittal. Die Bergrettung zeigte im Anschluss einige Vorführungen aus ihrer Praxis, wobei sich die Kinder selbst beim gesicherten Kistensteigen beweisen konnten.

Nach den schweißtreibenden Kletterübungen vor dem FF-Haus Spittal mit der großen Drehleiter ging es zur verdienten Abkühlung zum Bootshaus der FF-Seeboden an den Millstätter See! Dort angekommen wurden wir schon vom Polizeiboot, der Wasserrettung und den Booten der Feuerwehren Spittal und Seeboden empfangen. Bei der ganzen Erlebnisübung darf auch die Disziplin nicht zu kurz kommen, und so stellten sich die Kinder dem Exerzierdienst!

Nach einigen Bootsrunden am See mit den verschiedenen Einsatzorganisationen, Bergeübungen aus dem Wasser, einer Abkühlung im See und diversen Spielen konnten alle Ereignisse an diesem Tag bei einer Grillerei im Bootshaus besprochen werden. Unsere Kommandanten der FF-Spittal/Drau und Seeboden beehrten uns auch mit ihrem Besuch bei einer traumhaften Kulisse am See! Völlig erschöpft, aber dafür „sauber“ ging es dann wieder in unser Schlafquartier nach Spittal. Nach dem Versorgen



aller Gerätschaften und der Körperpflege wurde der Tag mit einem Zeichentrickfilm beendet und um 22:00 Uhr hieß es dann „Zapfenstreich-Nachtruhe“! Aber das sollte es noch nicht

gewesen sein... Die Betreuer der Jugendfeuerwehr waren nämlich noch nicht müde und so wurde um 24:00 Uhr nochmals Alarm geschlagen. In unterschiedlichen Gruppen



wurden verschiedene Szenarien wie Menschenbergung, überfluteter Keller usw... abgearbeitet! Der ganze Spaß wurde dann um ca. 1:00 Uhr beendet und kein Auge blieb daraufhin mehr freiwillig offen! Die Lichter im FF-Haus Spittal blieben aber nur bis ca. 4:30 Uhr aus, da begannen schon wieder die Vorbereitungen für die nächste Einsatzübung!

Um 6:00 Uhr wurde die Feuerwehrjugend zu einem Verkehrsunfall mit Fahrzeugbrand in die Gritschacher Sandgrube gerufen! Unter Aufsicht der Feuerwehren Kötzing und Treffling wurde dieser gewaltige Brand unter anderem mit einem Schaumrohr gelöscht. So brachen wir nach dem Zusammenräumen zum wohlverdienten Frühstück, welches unsere netten Damen schon vorbereitet hatten, ins Rüsthaus Spittal auf.

Nach dem herzhaften Frühstück wartete ein Orientierungslauf der besonderen Art auf uns alle, die Spittaler Auen wurden abgewandert. Mithilfe eines Tablets konnten alle Checkpoints erkundet werden und im Ziel wurde gemeinsam nach der großen Überraschung gesucht. Eine Schatztruhe mit einem Geschenk für alle beteiligten Kinder krönte diese Aufgabe.

Als Anerkennung der erbrachten Leistungen unseres Feuerwehrnachwuchses wurde im Anschluss zur großen Abschlussgrillerei beim neu errichteten Feuerwehrhaus Seeboden eingeladen. Alle Eltern, Großeltern, Geschwister und Verwandten staunten über den unter Sirene und Blaulicht eintreffenden Feuerwehrkonvoi, und so konnten alle Kinder „unversehrt“ wieder ihren Eltern übergeben werden. Ein Festakt unter der Beteiligung von AFK Herbert Haas sowie den Kommandanten Hannes Trojer und Leonhard Heitzmann verlieh dem Ganzen noch eine besondere Ehre!

Ein großer Dank gilt den Kommandanten, BFK, AFK, allen Betreuern, Helfern, Frauen, Bürgermeistern von Spittal und Seeboden und Sponsoren, ohne die eine solche Erlebnisübung erst gar nicht umsetzbar wäre! Danke aber auch allen Kindern der Jugendfeuerwehr von Spittal und Seeboden!!!!

Ein vorbildliches Abarbeiten der einzelnen Übungsziele wurde zum Staunen aller Beteiligten hervorragend absolviert! Überlegtes und gezieltes Handeln, aber vor allem Spaß und Kameradschaft stand bei unserer 24-Stunden-Übung an vorderster Stelle.

GUT HEIL!

**Lassnig Michael und Ertl Gerhard
Jugendbetreuer Spittal/Seeboden**



Freiwillige Feuerwehr Tangern



9871 Seeboden

Erfolgreiche Bewerbungssaison für die FF Tangern

Die 6. Gruppe der FF Tangern nahm heuer sowohl an den Bezirksleistungsbewerben als auch am Raiffeisen Bezirkscup teil. Bei den Bezirksleistungsbewerben in Döbriach nahm die Wettkampfgruppe sowohl im Bewerb Silber A (mit Auslosung der taktischen Nummern) als auch am Bewerb Bronze A teil. Im Bewerb Silber A konnte der gute 5. Rang im Bewerb Bronze A der gute 7. Rang erreicht werden.

Erstmals nahm die 6. Gruppe auch am Raiffeisen Bezirkscup, welcher vier Abschnittsleistungsbewerbe umfasst, teil. Beim ersten Bewerb in Stall im Mölltal konnte mit einer fehlerfreien Leistung und einer Treffzeit von 50,65 Sek. der ausgezeichnete 4. Rang erreicht werden. Beim zweiten Bewerb in Drassnitzdorf (Dellach/Drau) konnte mit einer fehlerfreien Leistung und einer Treffzeit von 50,14 Sek. der 5. Rang errungen werden. Weiter ging es beim dritten Bewerb in St. Peter/Oberdorf (Rennweg), wo es erneut eine fehlerfreie Leistung gab. Mit einer Treffzeit von 50,00 Sek. konnte auch bei diesem Bewerb der 5. Rang erreicht werden. In der Zwischenwertung des Bezirkscups ergab dies nach drei Bewerben den 3. Rang.

Diesen 3. Rang galt es dann beim Bezirkscupfinale der FF Hühnersberg am Bewerbplatz in Lendorf zu verteidigen. Nachdem die hinter uns platzierten Gruppen mit tollen Leistungen aufwarten konnten, stieg die Anspannung beim Antreten unserer Gruppe. Mit einer abermals fehlerfreien Leistung und einer Treffzeit von 48,35 konnte an diesem Tag der 3. Tagesrang erreicht werden. Diese Leistung brachte uns auch auf das Podest des Raiffeisen Bezirks-

cup 2017. Mit vier sehr konstanten und fehlerfreien Leistungen konnte in der Gesamtwertung des Bezirkscup der ausgezeichnete 3. Rang erreicht werden.



Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da der Großteil der Gruppe erstmals am Bezirkscup teilgenommen hat und somit im ersten vollen Bewerbsjahr gleich ein großer Erfolg gefeiert werden konnte.

Wir bedanken uns auf diesem Wege bei unseren vielen Fans, die uns über die ganze Bewerbungssaison begleitet haben. Unser Dank gilt den Sponsoren, dem Autohaus Dörfner Spittal sowie Sportprofi24 für die Unterstützung bei der Anschaffung unserer neuen Poloshirts.

Weiters bedanken wir uns bei unseren jahrelangen Unterstützern, dem Gasthof Tangernerwirt, der Pichlhütte, der Buschenschenke Höfler, APO Fruchtsäfte und dem Landhotel Moerisch für die immer wieder großzügige Unterstützung unserer Feuerwehr.

Die Kameradschaft der FF Tangern gratuliert unserer Bewerbungsgruppe zu dieser erfolgreichen Bewerbungssaison und wünscht auch für das nächste Jahr alles Gute und viel Erfolg!

Manfred Maier, Schriftführer



Einladung zum Tag der offenen Tür in die NMMS Seeboden

Die Lehrerinnen und Lehrer der Neuen Musikmittelschule Seeboden laden Ihr Kind und Sie wieder zum Tag der offenen Tür am

Freitag, dem 1. Dezember 2017 sehr herzlich ein. Von 8:15 bis 12:00 Uhr präsentieren wir unsere Schule und geben detaillierte Informationen zur Neuen Mittelschule und zum Schwerpunkt Musik.

Wie arbeiten wir in unserer Neuen Mittelschule?

Das entscheidende Merkmal unserer NMS ist das Eingehen auf Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes:

Team-Teaching, Soziales Lernen, Freiarbeit, Kompetenzmodell Musik, transparente Leistungsbeurteilung, Vertiefungsgebiete nach Interessen, Nachmittagsbetreuung, Zusatzangebote ...

**Dir. Claudia Casanova,
Schulleiterin und ihr Team**

P. S.:

Wir bitten Sie um pünktliches Erscheinen, da es sich um einen geplanten Ablauf handelt und Sie nur so die Möglichkeit haben zu erfahren, wie an unserer Schule gearbeitet wird.



Roswitha, Hugo & Rainer Wulz

Malerei und Skulpturen

Vernissage: Do, 12. Oktober, 19:00 Uhr

Ausstellung 13. Okt. bis 24. Nov., Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
in der Stiegenhausgalerie am Thomas Morgenstern Platz



Chris Rainer

Industriefotos

Vernissage: Do, 30. November, 19:00 Uhr

Ausstellung 1. Dez. 2017 bis 20. Jänner 2018,
Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr
in der Stiegenhausgalerie am Thomas Morgenstern Platz

Sommerlesung mit Frau Martina Kasmanhuber



Am 26. Juli und am 16. August durften wir Frau Martina Kasmanhuber bei uns am Strand bzw. in unserem Garten begrüßen.

Sie hielt eine Lesung unter dem Motto „**Auf Reisen und Sommerfrische gehen**“ mit Texten von Hacke, Polgar, Torberg und Hugo Wiener.

Wir freuen uns, dass wir im Zuge der zweiten Veranstaltung dem Obmann des Vereins „Seebodner für Seebodner“ 560 Euro an Spenden überreichen durften.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Gästen, Freunden, Nachbarn und der Familie für die rege Teilnahme und für die Spenden.

Ein ganz besonderer Dank gebührt natürlich Martina Kasmanhuber, die diese beiden Lesungen aus Spaß an der Freude machte.

Herzlichen Dank an alle!

**Familie Koch
Mörtbauerhof & Haus Frühauf**



Eltern-Kind-Zentrum **Seebodner Seepferdchen**
 Infos & Anmeldung unter www.seebodner-seepferdchen.at Treffling 200

Aktuelle Termine:

 <p>IMPFEN Das Wissen jenseits der Ängste</p> <p>Impfen - Das Wissen jenseits der Ängste 5. Oktober 19 Uhr</p>	 <p>Babyzeichen-Workshop 7. Oktober 9-12 Uhr</p>	 <p>1. Kräuterstammtisch 17. Oktober 19 Uhr</p>	 <p>Vortrag Die Organuhr aus Sicht der TCM 20. Oktober 16 Uhr</p>	 <p>Workshop - Gut durch die Winterzeit 21. Oktober 14.30 Uhr</p>
 <p>Flohmarkt Seebodner Seepferdchen</p> <p>Flohmarkt - Kulturhaus 28. Oktober 9.30-12 Uhr</p>	 <p>Vortrag Neurodermitis 4. November 9.30 Uhr</p>	 <p>Babymassagekurs 7. November 9 Uhr</p>	 <p>Kindernotfallkurs 18. November 8 Uhr</p>	 <p>Workshop - gesundes Naschen mit Rohkostkeksexen 25. November 14.30 Uhr</p>



Mitunternehmer/-innen gesucht!

Wenn man einkaufen geht, sollte es ein kleines Erlebnis werden. Der Einkauf sollte Spaß machen und mit einem positiven Erlebnis verbunden werden.

Vielfältige, bunte Produktauswahl, qualitative Artikel, verschiedene Markensegmente, dies lässt sich vor allem durch sogenannte Shop into the Shop Konzepte leicht umsetzen und besser hervorheben.

Mein Name ist Birgit Weiß und ich habe in Seeboden seit ca. 2 ½ Jahren die „Birgits Stöberkiste“ - ein Second Hand der anderen Art.

Ich würde gerne meinen jetzigen Standort wechseln, um noch einige kreative Ideen umzusetzen, es wäre auch schon eine Location in meinem Gedanken, nur für mich alleine zu groß ...

Wenn Du oder Ihr euch angesprochen fühlt und Du oder Ihr Lust habt mit mir ein gemeinsames Geschäftslokal „Shop into the Shop“ im Mittelpunkt von Seeboden zu mieten, dann melde Dich ...

Auskunft unter der Tel. 0660 319 93 70, Birgit Weiß.

Klein ANZEIGEN

Zu verkaufen:

Einlagerungskartoffel zu verkaufen, auch Kleinmengen. Öffnungszeiten siehe Inserat „Bauerngreißlerei Löscher“. **Telefon: 0699 100 620 79**

Suche Arbeit:

Suche Arbeit als Reinigungskraft, im Gartenbereich (Hecken schneiden, Rasen mähen, jäten), als Maler oder im Bereich Trockenbau-Vollwärmeschutz.

Telefon: 0676 304 57 14

Sonstiges:

Alten- und Krankenpflege: Wir bieten 24-Stunden-Betreuung. **Telefon: 0676 336 85 68**

Ihr Computer Spezialist hilft Ihnen bei: → PC Problemen aller Art → Kauf und Einrichtung eines Systems → erstellen einer Website oder eines Blogs → PC Schulungen. **Telefon: 0677 613 11 266**

Suche Personal:

Haushaltshilfe stundenweise gesucht.

Telefon: 0650 923 97 72

Kärntner Meisterschaften Wasserski 2017



Super erfolgreicher Saisonabschluss für den Wasserski-Club Seeboden bei den Kärntner Meisterschaften in Pörschach am Wörthersee.

Das Team des WSC erreichte tolle 17 Podestplätze und konnte sich 5 Meistertitel sichern. Besonders die Jugend hat stark aufgezeigt, so können wir optimistisch in die Zukunft blicken und bereits für die Saison 2018 planen.

Die Podiumsplatzierungen im Einzelnen

Alexandra Wimmer (U14)

- 2. Platz Figuren
- 3. Platz Kombination

Gudrun Klimisch (35+)

- 2. Platz Figuren

Stefan Klimisch (U14)

- 2. Platz Slalom
- 2. Platz Kombination

Marco Moser (Open)

- 3. Platz Slalom
- 3. Platz Springen

Michael Wimmer (35+)

- 1. Platz Slalom
- 1. Platz Figuren

Thomas Klimisch (U14)

- 1. Platz Slalom
- 2. Platz Figuren
- 3. Platz Springen

Gregor Schranz (U14)

- 1. Platz Figuren
- 2. Platz Springen

Markus Gamberger (Open)

- 3. Platz Figuren
- 3. Platz Kombination



World-Champion aus Spittal

Markus Schützelhofer vom Ruderverein Wiking Spittal holte sich bei der World-Rowing-Masters-Regatta in Bled (Slo) sensationell den Sieg im Masters-A-Einer (Kategorie 27 bis 36 Jahre).

Schützelhofer setzte sich gleich zu Beginn des Rennens an die Spitze und verteidigte diesen Vorsprung auch souverän bis ins Ziel. Außerdem holte er gemeinsam mit einer ungarischen Rengemeinschaft auch den Sieg im Vierer ohne Steuermann.

Im Doppelzweier mit Martin Moser gab es diesmal nur Platz fünf, dafür mit Gerald Olsacher Platz zwei und im Doppelvierer (Schützelhofer, Olsacher, Paul Paternoss, Moser) holten die „Wikinger“ Platz vier. Alles in allem eine sehr erfolgreiche Regatta für die Masters-Ruderer vom Millstätter See, immerhin war die Veranstaltung mit 4.700 Ruderern die bislang größte ihrer Art und vom ersten bis zum letzten Tag perfekt organisiert.



Foto: privat

SV Seeboden aktuell



Starker Zuwachs im Kinderbereich

Auch während der Ferienzeit haben wir in allen Altersgruppen das Training angeboten, sodass für die „daheimgebliebenen“ Kinder und Jugendlichen eine regelmäßige sportliche Beschäftigung gewährleistet war. Dies brachte den positiven Effekt, dass über den Freundeskreis unserer Spieler und Spielerinnen wiederum neue Kinder hinzukamen. Somit können wir nun fast in jedem Jahrgang eine Mannschaft stellen und an der Meisterschaft des KFV teilnehmen.

Schöne Erfolge aller Nachwuchsmannschaften

Zu Beginn der Herbstmeisterschaft waren unsere Mannschaften dank des permanenten Trainings in den Sommermonaten „hellwach“ und konnten die ersten positiven Ergebnisse verbuchen. Schließlich stellen wir 2 U7- und 2 U8-Teams, eine U10, U11, U13 und U15-Mannschaft mit Kids aus unserer Region. Die U17 wird als Spielgemeinschaft mit Gmünd geführt, welche sogar in der neu aufgestellten Eliteliga kärntenweit spielt und sich im vorderen Tabellendrittel behauptet.

1. und 2. Mannschaft mit ansteigender Form

Nach ergebnismäßig durchwachsenem Start – die Gegner gehörten auch zu den Titelaspiranten – haben sich unsere beiden Erwachsenenteams gut erfangen. Die letzten Heimspiele gegen Rosegg (I.) und Radenthein II (II.) brachten tolle Siege und maßgebliche Verbesserungen in den Tabellen der Unterliga und 2. Klasse B. Erfreulich und für uns besonders wichtige war aber die Zusammenstellung der Unterligamannschaft: Alle eingesetzten Spieler (außer Anton Peric) haben in Seeboden das Fußballspielen gelernt. Von diesen 16 Spielern haben nur drei den Verein für eine kurze Zeit (1 bis 4 Jahre) verlassen und sind wieder zurückgekommen. Dieser Umstand ist wahrscheinlich in Kärnten einzigartig und zeigt unsere Vereinsphilosophie am deutlichsten auf. Mit einem Wort: Am Seebodner Fußballplatz sieht man eine richtige „Heimmannschaft“.

Die nächste Gelegenheit bietet sich am

Sa., 14.10., 15:30 Uhr

SVS I – OSK Kötschach

Do., 26.10., 11:00 Uhr

SVS I – SV Sachsenburg

Sa., 04.11., 14:00 Uhr

SVS I – SV Penk

Ziehung Seebodner Sportquiz – glückliche Gewinner/-innen

Der erste Preis – das E-Mountain-Bike – geht an den Weißensee: Günther Winkler ist der glückliche Gewinner. Neben den 39 weiteren Gewinnern konnten wir unsere Spielermama

Christine Abwitzer mit dem Super-Trostpreis beglücken. Für die Egger-Mama Marianne vom Salzkofelweg, die seit der ersten Quizverlosung (vor ca. 20 Jahren) jährlich 20 Scheine gekauft hat, aber niemals auch nur einen



Marianne Egger und Herbert Brugger

Preis gewonnen hat, haben wir einen Ehrenpreis vergeben. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner/-innen und ein riesengroßes Vergelt's Gott an alle Gönner und Preissponsoren – sie bereiten damit vielen Menschen eine große Freude. Zusätzlich werden wir vom Erlös wieder 500 Euro an Viktor Planks Initiative zur Unterstützung von „Familien mit krebserkrankten Kindern“ überweisen.

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger
Obmann des SV Seeboden

Klein ANZEIGEN

Zu kaufen gesucht:

Suche alte Fremdenpension, renovierungsbedürftig, im Raum Seeboden zu kaufen. **Telefon: 356 71** (während der Geschäftszeiten)

Verlustanzeige:

Wer hat am 5. August 2017 meine Damenuhr „Longines“ mit Metallarmband, goldfarben, am Lieserufer nahe der Nickelbauerbrücke gefunden? Finderlohn!
Telefon: 0660 551 91 47



DIE RAUPE

Gartenservice | Hausservice Winterdienst

Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie unseren Rundum-Service!

Gritzner Lukas · 9851 Lieserbrücke · Mitterweg 40
Mobil: 0650 305 86 62 · Mail: lukasgritzner1@gmail.com

NICHT MIT MIR!!!
SELBSTSCHUTZSCHULE S. W. - SELBSTVERTEIDIGUNG - SICHERHEIT - KARATE (All-Style)
 Seeboden - Millstatt - Molzbichl - Steinfeld - Spittal - B A L D R A M S D O R F

“Jemand, der sich keine Gedanken darüber macht, wenn etwas passiert, wird wie **GELÄHMT** sein.”

KARATE - SELBSTVERTEIDIGUNG

Ausbildung 2017/2018 ab 3. Oktober in Seeboden



Das Trainer- und Ausbildungsteam freut sich auf Euch!

Infos: 0664 100 31 86



Sepp WILSCHER, Polizeibeamter,
Sicherheitspreisträger Safety-Point
(für die Arbeit auf dem Gebiet
der Selbstverteidigung)

Ausbilder u. Trainer verschiedenster
 Ausbildungsgebiete,
 Schwarzgurt Karate (All-Style)




**Einschreibung/
 Anmeldung:
 VS SEEBODEN**

3. Oktober - 17.00 Uhr

**GANZJÄHRIGE
 AUSBILDUNG!**

Kinder (z.B. Mutter oder
 Vater mit Kind möglich),
Jugendliche, Erwachsene

Hotel ROYAL X Hotel & Sportresort
 am Millstätter See



**Sie suchen einen Arbeitsplatz
 vor Ort?
 Wir suchen Mitarbeiter in
 unserer Umgebung!**

Jungkoch (m/w) ab der Wintersaison
 Ab der Wintersaison eine/n Jungkoch/Jungköchin für unsere
 Hotelküche. 6-Tage-Woche.
 Verdienst: ab € 1.250 netto*.

Rezeptionist (m/w) ab November/Dezember
 Ab November oder Dezember einen Rezeptionisten (m/w) mit
 Vorkenntnissen. 5-Tage-Woche.
 Verdienst: ab € 1.400 netto*

Buffetkraft (m/w) ab der Wintersaison
 Ab der Wintersaison eine Buffetkraft (m/w). 6-Tage-Woche.
 Verdienst: ab € 1.250 netto*

* Überzahlung je nach Qualifikation möglich
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:
cordula.aufegger@hotelroyalx.at

**Reservieren Sie noch heute Ihre
 WEIHNACHTSFEIER bei uns!**



**SILVESTER-
 BUFFET &
 NEUJAHR-
 BRUNCH**

- Termine nach Vereinbarung
- Festliches Weihnachtbuffet
- Auf Wunsch mit musikalischer Umrahmung
- Kapazitäten bis zu 100 Personen

Wir unterstützen Sie gerne bei der Planung und
 Durchführung Ihrer Firmen- & Betriebsweihnachtsfeier (Einladung, Dekoration, Musik etc.)!

Nähere Infos unter:
marketing@hotelroyalx.at oder
04762/816 69

Hotel & Sportresort Hotel ROYAL X
 Seehofstraße 25
 9871 Seeboden
 www.hotelroyalx.at



Individuelle Immo-Entwicklung für Menschen und Regionen

Der Bezirk Spittal an der Drau erfordert bedingt durch die Lage und Bevölkerungsstruktur spezielle Aufgabengebiete für die Immobilienwirtschaft. Gemeinden in den Tälern kämpfen gegen die Abwanderung, zentral gelegene und zukunftsorientierte Gemeinden wachsen: wie auch die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See.

Die Gemeinde Seeboden steht geradezu Modell für eine durchdachte städtebauliche Entwicklung und nimmt Rücksicht auf die verschiedensten Anforderungen moderner Wohnformen für Eigentümer und Mieter. Die einmalige Verbindung zwischen See und Stadt verhilft dem Millstätter See – speziell Seeboden – und der Region zu besonderer Wohnqualität. HIER findet man DEN sicheren, sonnigen und grünen Wohnort mit Infrastruktur. Einmalig! Diese Entwicklung, sowie die Möglichkeit in dieser Region zu wohnen, wird vor allem von unserer Firmengruppe in den Bereichen Projektentwicklung und Immobiliendienstleistung angestrebt.

Wir begleiten unsere Kunden auf dem Weg zur Wunschimmobilie und sehen es als unsere Aufgabe an,

Wohnformen für alle Lebenslagen anzubieten. Täglich sind wir bemüht, mit den Immobilienverkäufern angemessene Preise zu verhandeln und damit realistische Werte an die Interessenten weiterzugeben.

Es wird speziell darauf geachtet, individuelle Wohnformen zu entwickeln und anzubieten. Von der Eigentumswohnung im Zentrum bis hin zu Neubau-Mietwohnungen oder Einfamilienhäusern in Zentrumsnähe wird geplant, gebaut und werden neue Eigentümer gefunden.

So entsteht die Balance zwischen Penthouse-Liebhabern, glücklichen Wohnungseigentümern, flexiblen Wohnungsmietern und stolzen Hausbesitzern.

Mit langjähriger Erfahrung und durch gute Zusammenarbeit aller Projektpartner wird ein Dienstleistungspaket der Sonderklasse geboten, das Kunden auf dem Weg zu Wohn(t)räumen in verschiedensten Lebensabschnitten begleitet und Sicherheit bietet.

Gerne lädt Sie das Team von RE/MAX Impuls zu einem kostenlosen und unverbindlichen Beratungsgespräch ein, um Ihre Fragen zu beantworten!

Wir freuen uns auf Sie!



Die Nr. 1 in Oberkärnten!
 Thomas Morgenstern Platz 1
 9871 Seeboden am Millstätter See
 04762 - 81 799 oder remax.at

Neubau-Immobilien-Angebot

Region Millstätter See - Eigentum und Miete



"Seepark s" (9871)
Eigentum im Zentrum
 24 Wohnungen
 von 43 – 139 m²
 nur noch 7 EH verfügbar
 ab 299.900,- für 78 m²



Seeresidenzen (9871)
Eigentum und Miete
 24 Wohnungen
 von 50 – 130 m²
 davon 15 Mietwohnungen
 ab ca. € 600,- / Monat warm



Leben³ (9851)
EFH Neubau in Lieseregg
 Sonnige Familienlage
 ab ca. 106 m² Wfl.
 Kooperation mit Wolf-Haus
 ab ca. 299.600,-



Die Nr. 1 in Oberkärnten: RE/MAX Impuls in Seeboden
 kostenloser Beratungstermin unter 04762- 81 799

remax.at

Vorsorgen statt entsorgen – Herbstzeit ist Holzzeit!

Garten- und Hausbesitzer sollten jetzt daran denken, dass im nahenden Winter das Holz von Gartenhäusern, Verschalungen, Terrassen etc. einem Härtestest ausgesetzt ist, den es zu überstehen gilt.

Ungeschütztes Holz nimmt im Winter Wasser auf. Dies führt zur Rissbildung, wenn das Wasser bei tiefen Temperaturen zu Eis wird und das Holz dadurch quasi „sprengt“. In Folge zieht noch mehr Wasser ein und zerstört es weiter. Schädlinge wie Pilze oder Insekten haben somit im kommenden Sommer leichtes Spiel, in das Holz einzudringen und die Zellsubstanz noch weiter zu zerstören. Mit dem richtigen Anstrich wird dieser Prozess gestoppt und das Holz geschützt.

Allerdings muss frühzeitig gestrichen werden, ab Temperaturen unter +10 Grad Celsius dauert die Trocknung sehr lange und die Lasur bleibt an der Oberfläche des Holzes liegen, da sich die Poren zusammenziehen.

Terrassen benötigen einen besonderen Schutz

Diese sind Wind und Wetter dem ganzen Jahr schutzlos ausgesetzt. Ein Winterfestmachen mit einem speziellen Holzöl ist hier Pflicht. Besonders wichtig ist es, dass die Ecken und Kanten geölt werden, da sich an den Übergängen Pilze und Schwämme als erstes festsetzen.

Die neue Frühling Holzschutzlinie der Farb-Union schützt das Holz im Außenbereich bei jedem Herbstwetter und garantiert einen sorglosen nächsten Sommer.



Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

Seebacher Allee 2, 9500 Villach, Telefon: 04242 / 42990
Villacher Straße 146, 9800 Spittal/Drau, Telefon: 04762 / 61160
huebner@huebner-farben.at, www.huebner-farben.at

HERBSTZEIT IST HOLZZEIT

Für jedes Herbstwetter gerüstet

SCHÜTZEN SIE IHR HOLZ MIT FRÜHLING PRODUKTEN

- vor UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Moos- und Algenbefall & Bläue bei Nadelhölzern
- Qualitativ hochwertig & leicht verarbeitbar



FRÜHLING Imprägniergrund FRÜHLING Holzlasur FRÜHLING UV-Holzöl

Familie Holzfernal & Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

AUF ZU DEN WOHL
„WILD“ESTEN WOCHEN
DES JAHRES BEIM

Tangerner Wirt

VOM 29. SEPTEMBER - 8. OKTOBER 2017

Wir verwöhnen Sie mit Schmankerln vom:

- Reh
- Gams
- Hirsch
- Wildschwein
- Wildgeflügel (Ente, Fasan)
- Lamm (Lammstulze, Lammbraten)

Die Gerichte variieren je nach Tageskarte!

Um eine Tischreservierung wird gebeten. 04762 - 81129
Bitte beachten Sie, dass wir am Donnerstag geschlossen haben.

Tangerner Wirt
9871 Seeboden
www.tangernerwirt.at
tangernerwirt@hotmail.com

Einladung zur Adventausstellung

Stimmungsvolle Eröffnung
am Donnerstag,
den 23. November
um 19 Uhr
mit musikalischer
Umrahmung

Adventkränze und individuelle
Dekorationen für den Advent-
zauber zu Hause - von unseren
Floristinnen mit Liebe gefertigt

Große Auswahl an Dekor-
elementen und Accessoires

Besuchen Sie uns in der Adventzeit
Montag - Freitag 9-18 Uhr
Samstag 8-17 Uhr

Sonntag, 26. November
von 10-16 Uhr geöffnet

9871 Seeboden am Millstättersee, Seehofstr. 36
Tel.: 0 47 62 / 81 203 www.garten-winkler.at

Bauerngreisslerei Löscher

Sie legen Wert auf **Regionalität** und **Saisonalität**?
Dann kommen Sie uns in unserer kleinen, aber feinen Bauerngreisslerei
am Hochplateau über Seeboden am Millstättersee, in Unterhaus besuchen!

Produkte direkt von unserem Bauernhof
Speck, Rohwürstl, Hartwürstl,
Bauernbrot, Geschenkskörbe,
Jausenplatten, Frischfleisch und
Grillfleisch (nach Anfrage)

Produkte von unseren Partnern
Käse, Nudeln, Mehl,
Öle, Gewürze, Schnäpse,
Liköre, Most, Eier,
Eierlikör, Teesorten,
Kräutermischungen und
Reinigungsmittel

Unsere Öffnungszeiten

Do, 15:00 - 18:00 Uhr
Sa, 9:00 - 12:00 Uhr

Eva Egarter: 0699 127 414 30
Josef Egarter: 0664 183 06 81

Sollte es Ihnen nicht möglich sein uns zu den angegebenen Öffnungszeiten zu besuchen, besteht auch die Möglichkeit, nach kurzer telefonischer Ankündigung, in unserer Bauerngreisslerei vorbei zu schauen.



Kraft & Entspannung

Kurse ab Herbst in Seeboden:

Kraft trifft Yoga!

Ab Mo., 9. Okt. 18:00 - 19:15, Turnsaal VS Seeboden
Ab Di., 17. Okt. 18:00 - 19:15, Turnsaal VS Treffling
je 10 Einheiten EUR 110,00

Aquafitness

Mi., 4. - 25. Okt., 18:00 - 19:00
Hallenbad DAS MOERISCH *****
4 Einheiten zum Kennenlernen EUR 39,00

Anmeldung und Info unter:

Mag. Barbara Lax
diplom. Bewegungs- und Gesundheitscoach
Mobil: 0660/8161317, Mail: barbara.lax@tangern.at

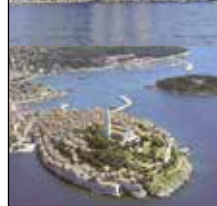
REISETIPPS 2017



4. bis 5. Oktober
Genussreise nach Venetien € 235,-



10. bis 11. Oktober
Steirisches Almenland € 195,-



17. bis 19. Oktober
Zillertal & Achensee € 305,-

24. bis 30. Oktober
Korsika - Herbstreise € 915,-

31. Oktober bis 2. November
Sonne tanken in Rovinj € 199,-

9. bis 12. November
Abschlussreise Kvarner Bucht € 375,-

10. bis 11. November
Martiniloben am Neusiedler See € 220,-

18. bis 19. November
Venedig abseits vom Trubel € 245,-

28. November bis 1. Dezember
Kreuzfahrt Wien - Regensburg ab € 435,-

30. Dezember bis 3. Jänner
Medugorje - Silvester Pilgerreise € 340,-

Wellness & Wohlfühlen!

Slowenische Adria - Portorož

Busfahrt, 4* LifeClass Hotel
26. bis 29. Oktober 4 Tage € 265,-
29. Oktober bis 2. November 5 Tage € 315,-
2. bis 5. November 4 Tage € 265,-
16. bis 19. November 4 Tage € 255,-

Erholung in Bad Heviz

Busfahrt, 4*s-Hotel NaturMed Carbona
oder wahlweise 4*s-Hotel Europa Fit
5. bis 12. November ab € 629,-

Thermen Olimia & Lasko

Busfahrt, 4* Hotel Sotelia
bzw. 4* Hotel Thermana Park
20. bis 23. November ab € 245,-

Die angeführten Preise gelten pro Person im DZ.

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

DIE ADVENTZEIT NAHT!



18. bis 19. November
Weihnachtsshopping & Musical Wien € 225,-

25. bis 26. November
Vorweihnacht in Budweis & Krumau € 169,-

8. bis 11. Dezember
Adventzauber in Dresden € 450,-

10. bis 11. Dezember
Schlösser Advent Traunsee & Steyr € 198,-

14. bis 15. Dezember
**Klingende Bergweihnacht:
Hansi Hinterseer** € 235,-

14. bis 15. Dezember
Maria Zeller Advent: Die Edlseer € 195,-

15. bis 17. Dezember
Adventzauber Südtirol € 259,-



Neuer
Herbst/Winter
Katalog
2017 mit vielen
Adventfahrten

HERZLICHE EINLADUNG zu unseren Martini-Gansl-Wochen

Sonntag, 15. Oktober 2017
bis 19. November 2017

Täglich außer Montag

Wir bitten um Ihre Tischreservierung unter Tel. 04762/81137

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Franz Josef Schmidt und Mitarbeiter



Gasthof POSTWIRT

— * * * S —

Gelebte Gastlichkeit seit über 100 Jahren

Familie Franz-Josef Schmidt

Hauptstraße 64-66 · 9871 Seeboden · Tel. 04762/81137 · postwirt.seeboden@aon.at · office@postwirt.at · www.postwirt.at

www.AUTO-OLSACHER.at
Werner Olsacher

Damit Sie immer sicher ans Ziel kommen, machen wir Ihr Auto winterfit!



Service, Reifenmontage & Unterbodenkonservierung, Lackausbesserungsarbeiten,
Windschutzscheibenreparaturen, Schadensbehebungen & Lackierungen,
Versicherungsabwicklung bei Unfallschäden, uvm.

9871 Seeboden, Treffling 75 – Tel.: 04762 / 81 7 92

Raiffeisen
Meine BankJetzt **Gratis**
Jahresvignette
sichern!

Wir bringen Ihr Geld in Bewegung.

Lossparen mit Fondssparen

Mehr unter fonds.raiffeisen.at

Marketingmitteilung der Raiffeisen Landesbank Kärnten/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH gemäß WAG: **Veranlagungen in Fonds sind dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kapitalverlusten ausgesetzt.** Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG sowie die Kundeninformationsdokumente (Wesentliche Anlegerinformationen) der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter www.rcm.at in deutscher Sprache (bei manchen Fonds die Kundeninformationsdokumente zusätzlich auch in englischer Sprache) zur Verfügung.

Impressum: Medieninhaber: Zentrale Raiffeisenwerbung, Am Stadtpark 9, 1030 Wien, Herausgeber, erstellt von: Raiffeisen Landesbank Kärnten/Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien, Hersteller: Stavros Vrachoritis Ges. m. b. H., 2325 Himberg, Verlagsort: Wien, Herstellungsort: Himberg. Das Angebot ist gültig von 1. September bis 31. Dezember 2017. Stand: August 2017. Nähere Infos unter www.rcm.at bzw. www.raiffeisen.at/ktn

Raiffeisen

News

Raiffeisenbank
Millstättersee

Spartage in der Raiffeisenbank Millstättersee 27. bis 31. Oktober 2017



Thomas Krenn kommt aus Bad Kleinkirchheim und unterstützt seit dem 1. Juni 2017 die Kreditabteilung der Raiffeisenbank Millstättersee. Berufsbegleitend studiert der gelernte Touristiker an der Fachhochschule in Villach im Studienzweig Business Management. In seiner Freizeit hilft Thomas Krenn im elterlichen Betrieb und spielt stets gut gelaunt in der Trachtenkapelle Bad Kleinkirchheim und der Trachtenkapelle Reichenau die Tuba.

Raiffeisen
Meine Bank

Lässt sicher keine Wünsche offen.

**Mit Bausparen kann jeder
sein Zuhause aufmöbeln.**

Sich etwas aufzubauen liegt in der Natur der Menschen. Doch um sich Wünsche zu erfüllen, braucht es Geld. Die gute Nachricht: Mit Raiffeisen Bausparen bauen Sie in nur sechs Jahren Ihr Vermögen auf. So lässt sich der Traum von der neuen Einbauküche, dem Wintergarten oder dem eigenen Pool leicht erfüllen. Mehr Informationen finden Sie unter www.bausparen.at

Raiffeisen Bausparkasse Gesellschaft m. b. H., FN 116309v, Mooslackengasse 12, 1190 Wien

**Raiffeisen
Versicherung**



Einen von 100
Rückenprotektoren
gewinnen!

**Der Raiffeisen Personenschutz:
Doppelte Vorsorge, mehr Vorteile!**

www.raiffeisen-versicherung.at